

# Volkswacht

für Schlessien

Wöchentlichen Beilagen: „Unterhaltung“, „Rundfunk“, „Sozialistische Literatur-Rundschau“, „Für die Frauen“, „Arbeiter-Sportbewegung“ und der monatlichen Beilage „Junge Kämpfer“

Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Haupt-Expedition Bluthstraße 4/6, durch die Filialen in Breslau, Bielefeld, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Frankfurt, Hamburg, Köln, Leipzig, Nürnberg, Posen, Regensburg, Schwerin, Sorau, Stettin, Weiden, Wuppertal, Zwickau, sowie durch alle Aussträger zu beziehen. Preis monatlich 1,25 Rmk. + 85 Pf. Trägeloohn 2,10 Rmk. Durch die Post einzeln, einschließlich 2,40 Rmk.

## Organ für die werktätige Bevölkerung

Verlagsort und Hauptgeschäftsstelle Breslau 2  
Fernsprech-Anschlüsse: Geschäftsstelle 21732, Redaktion 21738  
Postfach-Konto: Postfach-Amt Breslau Nr. 5852.  
Bankkonto: Bank der Arbeiter, Angestellten und Beamten, Fil. Breslau.  
Unterlangt eingekaufte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt

Anzeigenpreis: Je Millimeter für geschäftliche Anzeigen aus Schlessien 20 Pf. Familienanzeigen, Stellenangebote, Steuergeldliche, Vereins-, Besammlungs- und Wohnungs-Anzeigen 10 Pf. Kleine Anzeigen pro Wort 3 Pf., das letzte Wort 4 Pf. Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis mittags 11 Uhr (1 Tag vorher) in der Haupt-Expedition Bluthstraße 4/6 oder in den Zweigstellen abgegeben werden.

# Und das Ende?

## Aktionsfähiger Reichstag oder nicht?

Für die Parteien, die das derzeitige Kabinett bis zu einer parlamentarischen Niederlage und der darauf folgenden Auflösung des Reichstages unterstützt haben, hätte es wohl nahezu den Wählern die gemeinsame Schaffung einer Mehrheitsregierung als ein von allen unterzeichnetes Wahlversprechen, selbst wenn dies nur auf die Aufstellung dieses eines Zielbeschränkt nicht zustande gekommen, und während der rechten Flügel in der Tat die Fortführung einer Politik proklamiert, die er in demagogischer Absicht den Namen des Führers mißbraucht, gibt man auf dem linken und gemäßigten auch in der Mitte die sehr viel allgemeinere gehaltenen aus, es müsse für einen aktionsfähigen Reichstag Sorge getragen werden.

Zwei Gründe werden für diese an sich auffällige Bescheidenheit geltend gemacht: Der Zweifel an einer Wahlsiegerfähigkeit des Bürgerblocks und die Besorgnisse, die bei den berechtigten Elementen die Aussicht auf die einseitige Errichtung der Weimarer Verfassung erweckt. Beide Erwägungen sind nach dem bisherigen Verlauf des Wahlkampfes genügend gerechtfertigt. Die Kritik, die die Leistungen der Regierung im letzten Jahr, zusammen mit dem tragikomischen Verlauf im bürgerlichen Lager lassen Siegeshoffnungen schwer ausblenden, und andererseits ist die Neigung zu radikalen Maßnahmen so stark zu Tage getreten, daß man gespannt auf eine entschiedene Ablehnung des Versuchs der Errichtung einer Diktatur ausgerastet hat, vor ihren Angehörigen bangen werden muß. Ihr Ruf nach einem aktionsfähigen Reichstag ist verständlich.

Ein Reichstag ist aktionsfähig, wenn sich in ihm Mehrheiten bilden lassen, die im Rahmen der Verfassung die gesetzgeberischen Aufgaben zu erfüllen. Das in dem aufgelösten Reichstag, die Voraussetzungen nicht gegeben gewesen sein, ist eine falsche Behauptung. Er war aktionsfähig, solange die bürgerlichen Parteien der Mitte eine Politik trieben, die die Ziele der Sozialdemokratie ermöglichte. Er hörte auf, aktionsfähig zu sein, als Brüning sich anschickte, eine Regierung ohne Sozialdemokratie auf die Beine zu stellen. Nicht nur, daß eine neue Mehrheit nicht fand: die Bemühungen um ihr Zustandekommen mußten nicht ganz naturgemäß zu einer Verschärfung des Einflusses der Parteien führen, denen, weil sie aus dem Lager der Sozialdemokratie her kamen, weil sie aber keine Gegner oder nur sehr laue Anhänger der demokratischen Verfassung sind, an der Lebensfähigkeit des Reichstages nicht oder sehr wenig gelegen ist.

Das aber ist es heute vollkommen müßig, darüber zu streiten, ob die Sozialdemokratie durch weitere Opfer die längere Aufrechterhaltung der Großen Koalition hätte erreichen können. Es ist in den inzwischen abgelaufenen Monaten und namentlich in den Wochen des Wahlkampfes herausgestellt, daß ein Entkommen in der Arbeitslosenfrage nur eine vorübergehende Illusion gewesen wäre. Der um die Erhaltung des parlamentarischen Willens ausgesprochene Verzicht auf bestimmte politische Grundforderungen wäre vergeblich gewesen. Die Parteien an der Rechten wollten mehr: sie wollten die Ziele der Sozialdemokratie haben zum Kampf wider den Nationalismus, und zu dem Nationalismus, wie sie ihn verstehen, gehört das parlamentarische System, dessen Erschütterung zum Unrecht uns zum Vorwurf gemacht wird. Und im Reichstag wird es kaum anders sein als im Lande. Ohne Mitwirkung der Sozialdemokratie — und einer starken Sozialdemokratie wird er nicht aktionsfähig sein.

Übersehen wir den unwahrscheinlichen Fall, die Brüning-Regierung erhielten eine Mehrheit. Sie würde unter allen Umständen sehr knapp und nach allem, was vorausgegangen ist, nicht sehr gesichert sein. Vielleicht läme mit ihr und über die Finanzpolitik hinweg, unüberwindlich danach würden die Weimarer großen Schwierigkeiten ergeben, und man würde sich die Alternative, entweder durch Verkündung mit der Sozialdemokratie, den Parlamentarismus zu retten, oder ihn, sei es durch einseitige Diktaturmaßnahmen, sei es auf dem Umweg über eine Annäherung an die Hugenberg und Hitler, aufs Spiel zu setzen. Wenn aber, wie erwartet werden muß, die Brüning-Regierung nicht die Mehrheit vom September sein werden, dann sehen sich die Bürgerlichen sofort vor die Entscheidung der Frage gestellt, nur daß die Möglichkeiten zur Wahllegung des Reichstages um eine vermehrt wären durch das Rezept des Herrn Treveranus, so lange aufzulösen, bis die Wahlen nach Wunsch ausfallen. Soll die Volksvertretung aktionsfähig erhalten werden, so gibt es dann eben von vornherein nichts anderes als den Versuch, zu einem Einvernehmen mit der Sozialdemokratie zu gelangen. Die große Gefahr aber liegt in der Haltung der Rechten, die darauf besteht, daß sie die Diktatur in irgendeiner Form dem Sozialdemokraten vortriebe, und daß das von den Sozialdemokraten als gerechtfertigt anerkannt werden müßte, trägt sich von dem unsrigen zu trennen oder auch ziffernmäßig nicht ausreicht, um mit uns eine Regierungsbasis zu schaffen. Das außerdem unsere Bereitwilligkeit zur Herbeiführung eines aktions-

fähigen Reichstages von der Art der Arbeit abhängt, die dem Reichstag zugewiesen werden soll, versteht sich von selbst. Es gibt Grenzen, die von uns nicht überschritten werden können.

## Die Regierung Brüning will leben

Ein Zentrumsführer abgefragt — Nur eine Regierungsumbildung nach den Wahlen geplant

Der langjährige Vertreter des Zentrums für den Wahlkreis Koblenz-Trier im Reichstag, der gegenwärtige Reichsverkehrsminister von Guehard, wird nicht in den neuen Reichstag einziehen. In Koblenz-Trier ist er nicht wieder aufgestellt worden. Die angebotlichen Bemühungen, ihn anderwärts an aussichtsreicher Stelle auf einer Kandidatenliste des Zentrums unterzubringen, sind ebenso gescheitert wie seine Bemühungen, auf der Reichsliste unterzukommen. Warum, wollen wir hier nicht näher untersuchen. Die Tatsache, daß von Guehard völlig ausgeschlossen worden ist, läßt jedenfalls auf starke Zerwürfnisse zwischen ihm und der Leitung des Zentrums im Wahlkreis Koblenz-Trier bzw. der Reichsparteileitung schließen. Schon deshalb dürfte von Guehard die längste Zeit Minister gewesen sein. Diese Annahmen veranlassen die rechtsstehenden „Hamburger Nachrichten“ zu folgenden Ausführungen:

Man wird aus der Tatsache, daß Minister Guehard nicht mehr kandidiert, folgern können; daß er nach den Wahlen auch kein Ministeramt zur Verfügung stellen wird. Das dürfte dann der Anlaß für eine Umbildung des Kabinetts nach den Wahlen sein, mit der in vielen Kreisen gerechnet wird. Zwar wird man den Versuch machen, eine andere Koalition zustandebringen, was wird aber versuchen, die Regierung durch die Erziehung verschiedener Personen noch über das heutige Maß hinaus zu erweitern. Es ist möglich, daß Minister Curtius bei dieser Umbildung auf der Strecke bleibt. Bestenfalls spekuliert das Zentrum schon seit langem auf das Außenministerium und hätte schon gar zu gern bei der letzten Regierungsbildung dieses Amt in seine Hand bekommen. Um der Deutschen Volkspartei den Verlust des Außenministeriums zu verschleiern, ist daran gedacht worden, das Reichswehrministerium dem Generalobersten von Seekt anzubieten.

Wir registrieren diese Kombinationen, um zu zeigen, mit welchen Plänen man sich schon jetzt, 14 Tage vor dem Spruch des Volkes, in rechtsstehenden Kreisen befaßt. Daß der Plan, „keineswegs zurückzutreten“, insbesondere von den Kreisen um Schiele und Treveranus schon seit Wochen ernsthaft erörtert und befürwortet wird, steht außer jedem Zweifel. Die Herren spekulieren so: Eine tragfähige Mehrheit wird auch der neue Reichstag nicht zustandebringen. Da Deutschland aber nach Herrn Luther und ihrer Meinung irgendwie regiert werden muß und sie schon seit Monaten einmal dabei sind, halten sie es für das Beste, wenn sie die Sache weitermachen, ganz gleich, ob Herr Brüning sein Ziel nicht erreicht und, wie es wahrscheinlich ist, in der Minderheit bleibt. Diese Spekulation, die gleichbedeutend ist mit der Absicht, die bisherige Politik der Interessentengruppen auf Kosten der Armen fortzusetzen, kann nur durchkreuzt werden durch eine starke Sozialdemokratie.

Wenn die Wahlen günstig ausfallen, wird die Sozialdemokratie gut tun, um alle solche Pläne der Regierung Brüning von vornherein zu Schanden zu machen, sofort nach Zutritt des Reichstages einen Mißtrauensantrag gegen die Reichsregierung einzubringen. Wird der dann angenommen, und das ist, wenn die Wahlen einigermaßen günstig ausfallen, zu erwarten, so muß die Regierung Brüning ohne weiteres zurücktreten, und auch Hindenburg kann die gestürzte Regierung nicht ohne weiteres wieder berufen.

## Völlig wertloses Dementi der Reichswehr

In der Angelegenheit der geheimen Zusammenarbeit zwischen Reichswehr und Ausland

Das Reichswehrministerium erklärt zu dem Fall des Reichswehr-Rittmeisters Aminger, der in Russland bei einem Flugzeugunglück zu Tode gekommen ist, daß der Offizier 1929 mit dem Charakter als Rittmeister verabschiedet worden sei, und daß Tüchtigkeit und Aufsehen verabschiedeter Offiziere der Reichswehr unbekannt seien.

Das „Berliner Tageblatt“ bemerkt hierzu: „Diese Erklärung des Reichswehrministeriums gleicht auf ein Haar dem Dementi, das wir vorausgesetzt haben. Niemand wird darüber erkaunt sein. Es ist ein feststehender Brauch der Armee, in solchen Fällen so zu verfahren, der stets auch in der Armee des kaiserlichen Deutschlands geübt wurde. Weil aber dieser Brauch obenhin in aller Welt bekannt ist, so ist die Erklärung der Reichswehr praktisch wertlos.“

weiterzeit den „Daily Herald“ zu einem Kommentar veranlassen. Wenn jetzt, zum ersten Male seit Monaten, das Organ der Labour-Party das Schweigen bricht und aus seiner bisherigen geübten Neutralität gegenüber den deutschen Ereignissen herausritt, so muß dies als ein ungewöhnlicher Vorgang betrachtet werden, den jeder verantwortungsvolle deutsche Politiker, der zu lesen versteht, beachten sollte.

## Erntetes Misstrauen in England gegen Deutschland

London, 29. August. (Eigener Drahtbericht)

Die gesamte englische Presse beschäftigt sich mit dem Fall des in Russland verunglückten Flugers Aminger. Die ursprüngliche Meldung des „Hugenbergischen Volkstages“, Aminger sei bei einem Herabereiten zu Tode gekommen, wird von der „Morning Post“ höflich glattgemacht. Reiches Aufsehen und welche Gefühle neudings die Beziehungen zwischen Reichswehr und Roter Armee in dem offiziellen und nicht-offiziellen England erregen, beweist der „Daily Herald“. Bisher hat es das Blatt der englischen Regierungspartei streng vermieden, irgendeine persönliche Stellung zu den innerpolitischen Ereignissen in Deutschland sowie zu den Reden von Treveranus und ähnliche Vorgänge zu nehmen. Nicht einmal die Reichstagsauflösung konnte

In seiner Sonnabend-Ausgabe schreibt der „Daily Herald“ in einem Leitartikel u. a.: „Uns gehen Beziehungen zwischen Reichswehr und Roter Armee zu. Sie belegen, daß die Führer der deutschen Armee im geheimen mit Ausland arbeiten und nicht allein eine Luftflotte bauen, sondern auch an der Herstellung von Giftgas und anderen Kriegswaffen. Wenn diese Angaben richtig sind, ergeben sich die schwersten Probleme nicht nur für das deutsche und das russische Volk, sondern für die Welt. Da muß die deutsche Nation die Frage aufwerfen, ob sie es ist, die die Reichswehr kontrolliert, oder ob sie von der Reichswehr kontrolliert wird. Ferner muß Russland eine schmale tatonierte Antwort geben, gibt es irgend welche geheimen Beziehungen? Was steht dahinter? Der Völkerverbund sollte zuerkennen, daß die vorgebrachten Dinge geklärt und beseitigt werden. Der Vertrag von Versailles hindert Deutschland, sich eine eigene Kriegsindustrie zu schaffen. Nicht so seine Nachbarn Frankreich und Polen. Die Hietgegen von den deutschen Konarokraten und Reaktionären gemachten Entregungen und erwerbten Gefühle sind ein gewaltiges Hindernis für den Frieden. Es ist die höchste Zeit, daß der Völkerverbund von neuem die durch den Versailles Vertrag geschaffenen Verhältnisse prüft und diese Prüfung sollte den Zweck haben, Wege zu finden, wie die Entwaffnung der Welt zu fördern ist.“

# Ganze Arbeit!

Ganze Arbeit haben wir gemacht und Sie müssen bald in unsere Konfektions-Etage kommen und sich selbst davon überzeugen

**wie wir tausende Wasch-Kleider etc. jetzt verkaufen!**

**Ansehen kostet nichts**

und Sie können sich selbst das Beste aussuchen.



Hübsches Musselinkleid viele Muster Stück 3.75



Waschkleider Frauenkleid diese u. für alle Form 6.75



Hübsche Schulkleider u. gut. Waschstoffen u. d. Alter v. 5-14 Joh. Stück 1.25, 2.25, 3.25

Ständer 1 **Hauskleider** aus praktischen Zephir- und Drechstoffen durchweg Stück **95**

Ständer 2 **Waschkleider** guter Musseline, Zephir, Waschkunstseide durchweg Stück **1.75**

Ständer 3 **Hübsche Kleider** a. Vollvolle, Waschkunstseide, Indanthren, Tenniskleider, auch große Weiten durchweg Stück **2.45**

Ständer 4 **Frauenkleider** u. jugendliche, sehr schön, a. Waschkunstseide, Vollvolle, La Musseline, Toile durchweg Stück **3.75**

Ständer 5 **Frauenkleider** gute, größtenteils m. langem Arm, aus pr. Waschstoffen, Waschkunstseide, in allen Weiten, durchweg Stück **4.75**

Ständer 6 **Frauenkleider** hochwert., elegant u. jugendl., größt. 1/2 Arm, Wolleausseide, gute Waschkunstseide, etc., durchweg Stück **6.75**

Ständer 7 **Damenblusen, Kasaks** Einige hundert Stück, größtenteils Vollvolle, Bulgarenbiasen, Toile durchweg Stück **2.45**

Ständer 8 **Backfisch-Kleider** jugendliche, kunstseidene, farbig und schwarz, am Taillat durchweg Stück **3.95**

Ständer 9 **Kleiderröcke** marine Faltröcke, farbige elegante Röcke, Frauenröcke, Hausröcke etc., Stück 3.50, 2.95 **1.75**

Ständer 10 **Kleinkinderkleider** Spielanzüge, Anknöpfanzüge bis zu den besten Qualitäten und Annehmungen Stück 1.45, 95 **75**

Ständer 11 **Sämtliche Übergangs-Schulmäntel** nur hoh. Fasson und gute Stoffe für 5 bis 14 Jahre Stück 7.95, 5.95 **3.95**

**Etwas ganz Besonderes!**  
**Frauenmantel** ganz besond. wertvoll, aus schwarzem, reißwollenen mariefarbigem Rippe, mit Kunstseide gefüttert, Stück **28.50**

Sämtliche Backfisch, Kinder- u. Frauenmäntel ohne Rückhalt auf Verhüt. Stück 14.50, 12.50, 9.50 **6.45**

# Sonder-Angebote

## ZU ULTIMO!

- Damen-Strümpfe** Waschkunstseide, Mako oder Seidenfior, moderne Farben **.95**
- Damen-Strümpfe** Hier mit Kunstseide plattiert, der elegante Strapatierstrumpf, alle Modifarben **1.45**
- Damen-Strümpfe** Kütter-Kupfer-Waschkunstseide, fehlerfrei, mit Spitzhochferse, neue, dunkle Farben **1.65**
- Herren-Socken** mod. Jacquardmest, gute Qualität **.68**
- Damen-Handschuhe** Wildleder imit., mit mod. Manschette, viele Farben **.95**
- Damen-Handschuhe** Wildleder imit., mit mod. Steppverz., in gelb, marine u. allen modernen Farben **1.35**
- Büstenhalter** Charmeuse mit Kunstseiden-Zacken, spitze, zarte Farben **.75**
- Strumpfhaltergürtel** gerüst. Kunstseiden-Drell, breite Form, mit 4 Rüschenhalter **.95**
- Damen-Schlüpfer** gestreift, Aftastrikot, fehlerfrei, viele Farben **1.45**
- Damen-Schlüpfer** Charmeuse doppelseitig, großes Farbensortiment, zum Teil fehlerfrei **1.95**
- Kinder-Schlüpfer** Baumwolle, mit besonders verstärktem Schritt, Länge 25-50 **.48**
- Kinder-Hemdchen** mit Klappe, weiß Waschstoff, mit farb. Blendengarnierung, Länge 45-65 **.95**
- Damen-Nachthemden** mit 1/2 Arm, weiß Waschstoff, mit farbigem Umlegekragen und Bandschleife **1.95**
- Damen-Prinzgeröcke** farbig Waschebäst, m. Stickerel-Mottiv und Valenciennespitze **1.95**
- Küchenhandtücher** Reineleinen, 45x100, ges. u. geb. Stück **.45**
- Stubenhandtücher** Reineleinen - Jacquard, 48x100 gesäumt und gebändert Stück **.95**
- Bett-Tücher** gebleicht Kreas, 130x200 **1.95**
- Schlaf- u. Wanderdecken** grau mit farbiger Streifenkante, ca. 140x190, II. Wahl **1.45**
- Einstoffkragen** Bielefelder Fabrikat, moderne, neue Form Stück **.45**
- Netzjacken** feste Quailität, zum Teil II. Wahl **.68**
- Herren-Garnituren** Jacke und Beinkleid, mit Laufmasche, moderne Farben **2.95**
- Basken-Mützen** reine Wolle mit Kunstseide, gestrickt **.65**
- Damen-Westen** ohne Kragen, reine Wolle, mit Laufmasche, viele Farben **6.95**
- Damen-Westen** Russenform, mit Gürtel und aparter Bordüre, neue Farböne **10.90**

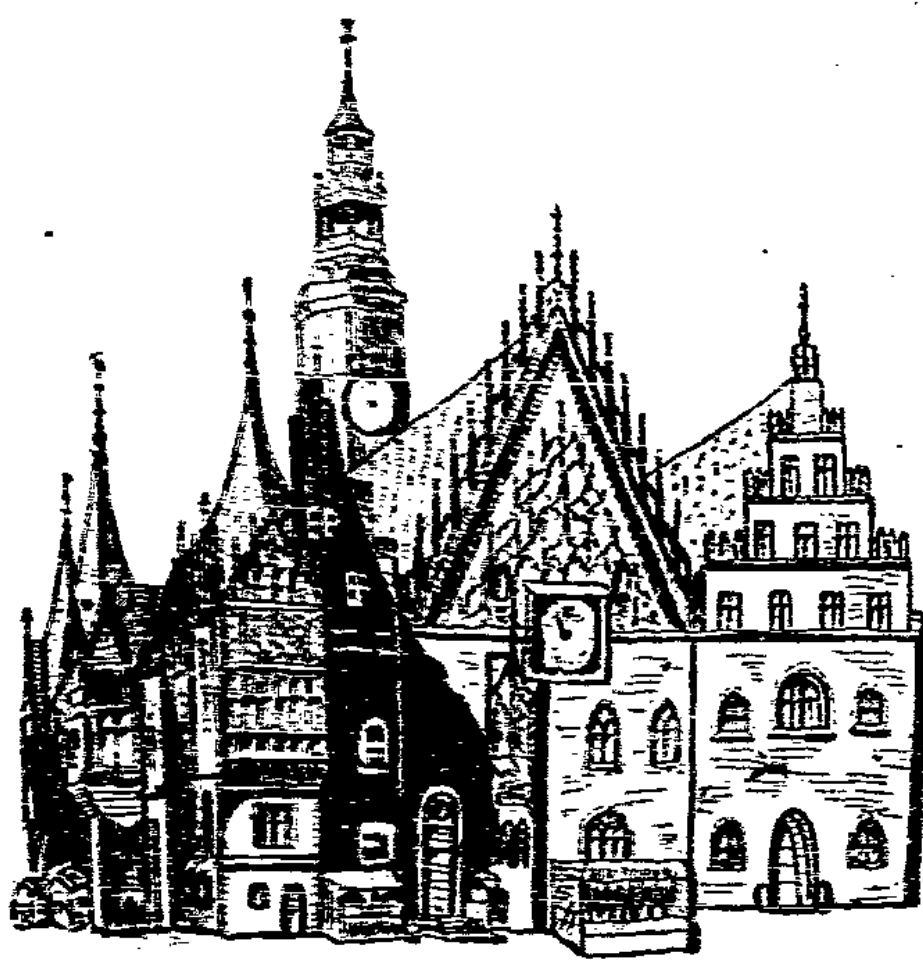
Mitglied d. Kunden-Kredit G. m. b. H. Gartenstraße 67 (Capitol)

# SAXONIA

Wohlwarenhaus Falk & Posener

Mitglied d. Kunden-Kredit G. m. b. H. Gartenstraße 67 (Capitol)

Ohlauer Straße 60/61



### Ich frage der Kaufkraft Arbeiterschaft Rechnung

Diese Preise besagen

Schmorfleisch ohne . . . . . 1.10-1.30	Gehacktes Raucherspeck 1.50
Rouladen . . . . . 1.20 u. 1.30	Braunschweiger Berliner . . . . . 1.00
Schmitter und Schubraten 1.00-1.10	Zervelatw. . . . . 1.00
Schweinebauch . . . . . 0.80	Leberwurst . . . . . 1.00
Kalbfeisch . . . . . 0.90-1.20	Preßwurst . . . . . 1.00
Kalbfeisch ohne . . . . . 1.40-1.70	Knoblauchwurst . . . . . 1.00

Nur bei **Wilhelm Land** Lehmgrabenstraße 2.

Druckerei **Volkswacht** Breslau 2

**Gesundheit und Kraft**  
gibt das reine  
**Edeka-Roggenbrot**

**Bücherfreunde**  
sollten sich stets der täglichen Neueingänge billiger Bücher in der **Volkswacht-Buchhandlung, Breslau III** Neue Grapenstraße 5, erbauern.

*am Sonntag soll Breslau wissen warum Lili sich verlobt hat!*

An Sonntag sollen Sie Lili, oder wenigstens ihr Photo, kennen lernen. Und warum Lili sich verlobt hat, darüber berichtet die Sonntag-Anzeige in dieser Zeitung.

**Volkswacht**  
Auf Wunsch der Gewerkschaften 50% Rabatt  
51 178 Gew. u. 21% Rabatt  
1. Gesamtverkauf  
Höchstege. 45000  
auf ein 15000  
Doppeltes 7500  
Höchstege. 10000  
auf ein 5000  
2. Höchstge. 20000  
auf ein 10000  
3. Höchstge. 30000  
auf ein 15000  
4. Höchstge. 40000  
auf ein 20000  
5. Höchstge. 50000  
auf ein 25000  
Einsel-Lose zu 10000  
Doppel-Lose zu 20000

**Glücksbringer**  
aus reich. Teufel  
sortiert  
m. 3 Lose  
sortiert  
m. 10 Lose  
Vorsand nach gew. Nachweise

**Arndt**  
Lettchenbeck  
Breslau 5. Hauptstr.  
Groszhandl. Wollwaren  
Kleiderfabrik  
Breslau 67/68

Volkswacht

für Schlesien

wöchentlichen Beilagen: „Unterhaltung“, „Rundfunk“, „Sozialistische Literatur-Rundschau“, „Für die Frauen“, „Arbeiter-Sportbewegung“ und der monatlichen Beilage „Junge Kämpfer“

Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Haupt-Expedition: Flurstraße 4/6, durch die...

Organ für die werktätige Bevölkerung

Verlagsort und Hauptgeschäftsstelle Breslau 2. Fernsprech-Anschlüsse: Geschäftstelefon 21737, Redaktion 21738...

Anzeigenpreis: Je Zeilometer für geschäftliche Anzeigen aus Schlesien 70 Pf. Familienanzeigen, Stellenangebote, Stellenangebote, Vereins...

Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt

Und das Ende?

Aktionsfähiger Reichstag oder nicht?

Für die Parteien, die das derzeitige Kabinett bis zu einer parlamentarischen Niederlage und der darauf folgenden Auflösung...

sich die Bürgerlichen sofort vor die Schicksalsfrage gestellt, nur daß die Möglichkeiten zur Wahllegung des Reichstages um eine Vermehrt wären durch das Rezept...

fähigen Reichstags von der Art der Arbeit abhängt, die dem Reichstag zugewiesen werden soll, versteht sich von selbst. Es gibt Grenzen, die von uns nicht überschritten werden können.

Das ist die Situation, und aus ihr ergibt sich die Bedeutung gerade dieser Wahl. Es handelt sich diesmal — was immer noch nicht genügend erkannt wird — nicht um die Frage, ob der Weg für die eine oder die andere Koalition frei gemacht werden soll...

Die Regierung Brüning will leben

Ein Zentrumsführer abgefägt — Nur eine Regierungsumbildung nach den Wahlen geplant

Der langjährige Vertreter des Zentrums für den Wahlkreis Koblenz-Trier im Reichstag, der gegenwärtige Reichsverkehrsminister von Guérard, wird nicht in den neuen Reichstag einziehen.

partei den Verlust des Außenministeriums zu verleißen, ist daran gedacht worden, das Reichswehrministerium dem Generalobersten von Seckt anzubieten.

Wir registrierten diese Kombinationen, um zu zeigen, mit welchen Plänen man sich schon jetzt, 14 Tage vor dem Spruch des Volkes, in recht stehenden Kreisen befaßt.

Zwei Gründe werden für diese an sich auffällige Bescheidenheit bestimmend sein: Der Zweifel an einen Wahltag des Bürgerblatts und die Besorgnisse, die bei...  
...Bürgerlichen Parteien der Mitte eine Politik trieben, die...  
...hatte, als Brüning sich anschickte, eine Regierung ohne...  
...neue Mehrheit nicht fand; die Bemühungen um ihr Zusammen mußten auch ganz naturgemäß zu einer...  
...des Einflusses der Parteien führen, denen, weil sie...  
...Gegner oder nur sehr laue Anhänger der...  
...Verfassung sind, an der Lebensfähigkeit des...  
...nicht oder sehr wenig gelegen ist.

Reichstag ist arbeitsfähig, wenn sich in ihm Mehr- oder zum mindestens eine Mehrheit — bilden lassen, Mitglieder bereit sind, innerhalb des parlamentarischen...  
...aus auf dem Boden der Verfassung die gesetzgeberischen...  
...zu erfüllen. Daß in dem aufgelösten Reichstages...  
...Boraussetzungen nicht gegeben gewesen seien, ist eine...  
...fällige Behauptung. Er war arbeitsfähig, solange...  
...bürgerlichen Parteien der Mitte eine Politik trieben, die...  
...Anregern der Sozialdemokratie ermöglichte. Er hörte auf...  
...sein, als Brüning sich anschickte, eine Regierung ohne...  
...Sozialdemokratie auf die Seine zu stellen. Nicht nur, daß...  
...neue Mehrheit nicht fand; die Bemühungen um ihr Zusammen...  
...mußten auch ganz naturgemäß zu einer...  
...des Einflusses der Parteien führen, denen, weil sie...  
...Gegner oder nur sehr laue Anhänger der...  
...Verfassung sind, an der Lebensfähigkeit des...  
...nicht oder sehr wenig gelegen ist.

Dabei ist es heute vollkommen müßig, darüber zu streiten, Sozialdemokratie durch weitere Opfer die längere Auf-...  
...haltung der Großen Koalition hätte erreichen können. Es...  
...in den inzwischen abgelaufenen Monaten und namentlich...  
...Wochen des Wahlkampfes herausgestellt, daß ein...  
...in der Wechselseitigkeit nur eine vorübergehende...  
...ang geschaffen haben würde. Der um die Erhaltung des...  
...Kapitalismus willen ausgesprochene Verzicht auf bestimmte...  
...politische Grundforderungen wäre vergeblich gewesen. Die...  
...auf der Rechten wollten mehr; sie wollten...  
...Mittel haben zum Kampf wider den...  
...Kommunismus und zum Sozialismus, wie sie ihn ver...  
...schört das parlamentarische System, dessen Existenz...  
...zu Unrecht uns zum Vorwurf gemacht wird. Und im...  
...Reichstag wird es kaum anders sein als...  
...Aller. Ohne Mitwirkung der Sozialdemokratie — und...  
...einer starken Sozialdemokratie wird er nicht arbeits-...  
...fähig sein.

...aber, wie erwartet werden mag, die Bestätigung vom...  
...die Sieger vom September sein werden, dann sehen

Man wird aus der Tatsache, daß Minister Guérard nicht mehr kandidiert, folgern können; daß er nach den Wahlen auch sein Ministeramt zur Verfügung stellen wird. Das dürfte dann der Anlaß für eine Umgestaltung des Kabinetts nach den Wahlen sein, mit der in vielen Kreisen gerechnet wird. Zwar wird das Kabinett nach den Wahlen keineswegs zurücktreten, noch wird man den Versuch machen, eine andere Koalition zustande zu bringen, man wird aber versuchen, die Regierung durch die Erziehung verschiedener Personen nach über das heutige Maß hinaus zu erweitern. Es ist möglich, daß Minister Curtius bei dieser Umgestaltung auf der Strecke bleibt. Bekanntlich spekuliert das Zentrum schon seit langem auf das Außenministerium und hätte schon gar zu gern bei der letzten Regierungsbildung dieses Amt in seine Hand bekommen. Um der Deutschen Volks-

Völlig wertloses Dementi der Reichswehr

In der Angelegenheit der geheimen Zusammenarbeit zwischen Reichswehr und Rußland

Das Reichswehrministerium erklärt zu dem Fall des Reichswehr-Rittmeisters Aminger, der in Rußland bei einem Flugzeugunglück zu Tode gekommen ist, daß der Offizier 1929 mit dem Charakter als Rittmeister verabschiedet worden sei, und daß Tätigkeit und Aufenthalt verabschiedeter Offiziere der Reichswehr unbekannt seien.

seinzeit den „Daily Herald“ zu einem Kommentar veranlassen. Wenn jetzt zum ersten Male seit Monaten, das Organ der Labour-Party das Schweigen bricht und aus seiner bisher strengen Neutralität gegenüber den deutschen Ereignissen heraustritt, so muß dies als ein ungewöhnlicher Vorgang betrachtet werden, den jeder verantwortungsvolle deutsche Politiker, der zu lesen versteht, beachten sollte.

Das Berliner Tageblatt bemerkt hierzu: Diese Erklärung des Reichswehrministeriums gleicht auf ein Haar dem Dementi, das mir vorausgesetzt haben. Niemand wird darüber erstaunt sein. Es ist ein feststehender Brauch der Armeen in solchen Fällen so zu verfahren, verfuhr es auch in der Armee des kaiserlichen Deutschlands geübt wurde. Weil aber dieser Brauch obendrein in aller Welt bekannt ist, so ist die Erklärung der Reichswehr praktisch wertlos.

In seiner Sonnabend-Ausgabe schreibt der „Daily Herald“ in einem Leitartikel u. a.: „Uns gehen Feststellungen von der denkbar schmerzlichen Art über geheime Beziehungen zwischen Reichswehr und Roter Armee zu. Sie besagen, daß die Führer der deutschen Armee im geheimen mit Rußland arbeiten und nicht allein eine Luftflotte bauen, sondern auch an der Herstellung von Giftgas, und anderen Kriegswaffen. Wenn diese Angaben richtig sind, ergeben sich die schwersten Probleme nicht nur für das deutsche und das russische Volk, sondern für die Welt. Da muß die deutsche Nation die Frage aufwerfen, ob sie es ist, die die Reichswehr kontrolliert, oder das Volk von der Reichswehr kontrolliert wird. Ferner muß Rußland eine schnelle kategorische Antwort geben, gibt es irgend welche geheimen Beziehungen? Was steht dahinter? Der Weltzerber sollte zusehen, daß die vorgetragenen Dinge geklärt und beseitigt werden. Der Vertrag von Versailles hindert Deutschland, sich eine eigene Kriegsindustrie zu schaffen. Nicht so seine Nachbarn Frankreich und Polen. Die hiergegen von den deutschen Monarchisten und Reaktionsären gemachten Äußerungen und erwiderten Gefühle sind ein gewaltiges Hindernis für den Frieden. Es ist die höchste Zeit, daß der Weltbund das neue die durch den Versailles-Vertrag geschaffenen Verhältnisse prüft und diese Prüfung sollte den Zweck haben, Wege zu finden, wie die Entwaffnung der Welt zu fördern ist.“

Erreutes Nitrazen in England gegen Deutschland

London, 29. August. (Eigener Drahtbericht.)

Die gesamte englische Presse beschäftigt sich mit dem Fall des in Rußland verunglückten Pilgers Aminger. Die ursprüngliche Meldung des „Herald“ als Todesurteil, wird von der „Morning Post“ höhnisch glorifiziert. Welches Aufsehen und welche Gefühle neuerdings die Beziehungen zwischen Reichswehr und Roter Armee in dem offiziellem und nichtoffiziellen England erregen, beweist der „Daily Herald“. Bisher hat es das Blatt der englischen Regierungspartei streng vertrieben, irgend eine persönliche Stellung zu den inoffiziellen Ereignissen in Deutschland selbst zu der Rede von Trepitschankin und ähnliche Vorgänge zu nehmen. Nicht einmal die Reichstagsauflösung konnte



# Agrarpolitik

Ein Wahlbeitrag an die Bauernschaft

Von Ministerpräsident a. D. Dr. Brüning... Die deutsche Volk... Agrarpolitik... Die Bauern... Die Roggenpreise...

von der Veredelungsproduktion leben. Hinstranden auf ein unerreichbares, nur wenigen nühendes Ziel, vernichtet man nebenbei durch solche Politik, volkswirtschaftliche Werte an vielen Stellen, ohne Nutzen zu stiften. Mais-Monopol, drei Direktoren mit 27 000 Mark, Beamte im Nebenamt mit Gratifikationen von 5000 Mark. Man fährt mit dem Welzen in Deutschland herum, wo die Mühlen sich auf die natürlichen Verhältnisse eingestellt haben. Die Inlandsmühlen müssen den Inlandswelzen, die Grenz- und Auslandswelzen. Man zerstört die Möglichkeit, durch Beilegung des wohl durchdachten Systems, mäßige Zollhöhen und gleiche Höhe der Einfuhrzölle, daß die Schiffahrts-gesellschaften, die große Mengen von Mehl brauchen, von deutschen Mühlen beliefert werden.

Die Kartoffeln sind auch so ein Beispiel. Die Millionen von kleinen und Mittelbetrieben brauchen nie Sorge um ihre Kartoffeln zu haben. Sie verkaufen, was sie verkaufen können, als Speiselkartoffeln. Sie können aber auch den größten Teil oder die ganze Ernte verfrachten an Schweine und andere Tiere. Auch hier liegt das Interesse der Großbetriebe mit seinen Riesenschiffen anders, sie müssen den Rohstoff abziehen, müssen die Kartoffeln, wie den Roggen, den Weizen, die Gerste verkaufen, sie können die großen Mengen nicht im eigenen Betriebe verwerten. Den Großbetrieben zuliebe wurden die Kartoffelflocken-Fabriken kürzlich durch Aufkauf der Bestände an Kartoffelflocken weit über Marktpreis saniert. Reichsmittel werden zugeschossen. Ueberall künstliche Eingriffe, überall untaugliche Versuche, überall Zuschüsse von Reichsgeldern der Steuerzahler. Der Bauer fragt sich, was bekomme ich davon? Nichts. Er ist durch andauernde Bearbeitung in vielen Gebieten auf einen Weg geführt, der gegen sein Interesse ist. Was ist denn das größte Interesse der Bauern? Eine kartoffelkräftige Bevölkerung, die bäuerliche Erzeugnisse kauft. Stark kartoffelkräftig wird eine Bevölkerung nur, wenn sie Arbeit hat und gut verdient. Es ist der große Irrtum, daß die Landwirtschaft in Deutschland den Ueberhang der Bevölkerung aufnehmen kann. Sie kann es nicht. Die wenigen Zehntausende, die mehr unterzubringen wären, spielen gar keine Rolle gegen die Millionen, die die Industrie aufnehmen muß. Es ist und bleibt richtig, daß die deutschen Industriearbeiter, die Angestellten, die breite Masse des Volkes der Städte die bäuerlichen Produkte kaufen muß und sie kauft, wenn nach der Anschaffung des Notwendigen an Kartoffeln und Brot noch etwas übrig bleibt.

Deshalb hat der Bauer Interesse an hohen Löhnen, guten Gehältern. Der Großgrundbesitzer wird seine Kartoffeln und Roggen auch los bei niedrigerem Einkommen. Dabei hat das reichsstatistische Amt festgestellt, daß die gesamte Landwirtschaft in Deutschland an Erzeugnissen der deutschen Industrie nur 7 bis 15 Prozent aufnimmt an Maschinen, Geräten, Textilien usw. 85 bis 93 Prozent müssen exportiert oder von der übrigen Bevölkerung in Deutschland gekauft werden. Es ist deshalb ganz klar, daß eine Politik, die eifliche 10 000 landwirtschaftliche Großbetriebe auf Kosten der übrigen Bevölkerung, besonders der Bauern, künstlich erhält, keinen Anspruch erheben kann, Staatspolitik genannt zu werden. Sie ist Interessentenhausenpolitik.

Das Wort stammt doch vom Minister Dietrich, der diese Interessentenhausenpolitik einleitete. Schiele ist nur eine noch etwas kräftigere Auflage. Die Abhängigkeit der Industrie an die deutsche Landwirtschaft kann nur wachsen, wenn man Bauerpolitik treibt für Millionen Bauern! Die Hauptsache bleibt aber immer der verstärkte Abzug auf dem Weltmarkt. Darin liegt die Möglichkeit der größten Besserung. Man kuriert an der deutschen Wirtschaft herum und kuriert sie schließlich zu Grunde, wenn man die natürlichen Gesetze der Wirtschaft mißachtet, alle Rettung vom Staat und durch den Staat erwartet, aber immer nur erreicht, daß mehr Menschen, mehr Gehälter, mehr Steuern notwendig werden für die Durchführung der unsinnigen Gesetze. Der Ausgangspunkt der ganzen Agrarpolitik ist falsch. Eine Umkehr ist notwendig!

## Waffenfund in einer Zementfabrik

Stuttgart, 29. August. (Eigener Drahtbericht.) In dem zum Zement-Syndikat gehörenden Zementwerk Schellingingen auf der Schwäbischen Alp wurde ein leichtes Maschinengewehr mit sämtlichem Zubehör entdeckt. Das Maschinengewehr soll von Hakenkreuzern versteckt worden sein. Dabei kann nur im Einverständnis mit der Leitung des Unternehmens gehandelt worden sein, so daß an einer strengen und rasch durchgeführten Untersuchung ein dringendes Interesse besteht.

## Zeige Untat polnischer Offiziere

Die ephole Tat die Folge von Pilsudskis wüsten Schimpfereien. Am Freitag abend wurde der Vorsitzende der polnischen Bauernpartei und Vizepräsident des Sejm, J. Dombski, auf offener Straße von vier Offizieren der polnischen Armee überfallen. Die Angreifer schlugen ihn mit den Fäusten vor den Kopf und gegen die Brust. Durch den Sturz wurden mehrere Leute herbeigerufen. Die Täter ergriffen daraufhin die Flucht und entkamen. Der sozialistische Robotnik weist heute darauf hin, daß Marschall Pilsudski in seinem letzten Internement eine Verurteilung aller Sejm-abgeordneten empfohlen hat. Das Blatt verzeichnet auch die Tatsache, daß in letzter Zeit in der Umgebung des Sejms häufig verdächtige Individuen zu bemerken seien, die jeden in den Sejm Aus- und Eingehenden scharf beobachteten.

## Bauhütte Breslau

Stationsstraße 3/11 - 4/14  
Telephon: Sammel-Nr. 23341  
Unternehmen für Bauarbeiten aller Art  
einschl. Dachdecker- u. Malerarbeiten  
OSSEBOWSKY, LENIN Roman  
Soeben erschienen! Gedruckt in Breslau  
Volkswachbuchhandlungen Breslau  
Flurstraße 4/6 • Neue Graupenzstr. 5 • Friedrich-Wilhelm-Str. 104

# Hollands Sozialisten gegen Hollands Seerüstung

Amsterdam, 29. August. (Eig. Drahtbericht.) In einer Proklamation an das niederländische Volk wenden sich die sozialistische Arbeiterpartei und der Niederländische Gewerkschaftsbund gegen die Flottenverlängerung der Regierung. In dem gleichen Augenblick, in dem die Regierung eine Flottenverlängerung mit einem Aufwand von 120 Millionen Gulden einbringt, erkläre sie, daß sie für eine Verbesserung des Volkswohlstands, des Wohnungsbaues und der sozialen Gesetzgebung ausschließlich keine Mittel habe und eine Herabsetzung der heillosen indirekten Steuern unmöglich sei. Es ergehe deshalb der Ruf an alle die Gegner der heutigen Rüstungspolitik, sich im Interesse des Abbruchgedankens einer Rüstungspolitik großen Stills anzuschließen. Die Unterchriften hierzu würden in den nächsten Tagen im ganzen Lande Haus für Haus eingesammelt werden.

## Die französischen Frontkämpfer für Britains Friedenspolitik

Paris, 29. August. Die Vereinigungen der ehemaligen Frontkämpfer, die republikanisch eingestellt sind und deren Mitglieder sich auf eine Million belaufen, haben einen Maueranschlag zugunsten des Friedens anhängen lassen. Der Anschlag belagt unter anderem: Wir ehemaligen Frontkämpfer billigen die Außenpolitik, die Britan im Namen Frankreichs befolgt hat. Wir billigen sie in dem Augenblick, in dem in Genf die Völkerbundversammlung zusammentritt. Wir erklären ferner, daß wir dem Außenminister Frankreich und der französischen Völkerbundsdelegation das Vertrauen schenken, daß Frankreich weiter in Sicherheit und Würde an der Herstellung des Weltfriedens arbeiten wird.

## Noch keine Reform des internationalen Gerichts?

Ablehnung durch drei südamerikanische Staaten. Genf, 29. August. (Eigener Drahtbericht.) Der Annahme der 1929 vereinbarten Revision des Statuts des Internationalen Gerichtshofes im Haag ist wiederum in Frage gestellt. In dem Revisionsprotokoll war vorgesehen, daß die Revision als ratifiziert gilt, wenn von den ursprünglichen Unterzeichnern des Protokolls von 1920 nicht ausdrücklich ratifiziert, aber auch kein Widerspruch gegen die Inkraftsetzung erhoben wurde. Jetzt hat Cuba der Inkraftsetzung aus vertriebenen Gründen brieflich widersprochen. Da inzwischen auch Brasilien und Uruguay telegraphisch haben wissen lassen, daß vor der Entscheidung ihrer Parlamente die Ratifikation der Revision nicht möglich sei, wird die diesjährige Vollversammlung des Völkerbundes die Wahl der Richter zum Internationalen Gerichtshof wahrscheinlich nochmals nach den früheren Regeln vornehmen müssen. Das würde bedeuten, daß wieder neun ständige Richter und vier Ersatzleute statt der vorgezeichneten fünfzehn ständigen Richter gewählt würden.

## Neue Diktaturwelle in Ungarn

Budapest, 29. August. (Eig. Drahtbericht.) Auf Veranlassung der Regierung wurde am Donnerstag das sozialistische Abendblatt „Napjána“ beschlagnahmt. Am Freitag wurden die „Szabó“blätter der Metallarbeiter und Bergarbeiter konfisziert. Die polizeiliche Maßnahme erfolgte, nachdem die sozialdemokratischen Vertrauensmänner beschloßen hatten, trotz eines Verbotes der Polizei am 1. September aus Protest gegen die Arbeitslosigkeit und die Untätigkeit der Regierung eine Demonstration zu veranstalten. Seit diesem Beschluß geht die Polizei in ganz Ungarn schon gegen jede kleine Gruppe mit dem Gummiknüppel vor.

## Neues Attentat in Indien

Bombay, 29. August. (Eigener Drahtbericht.) In Dacca wurden am Freitag der Generalinspektor von Bengalen und ein zweiter Beamter durch Revolvergeschosse niedergestreckt und schwer verwundet. Der Attentäter, ein Hindu, wurde zwar ergriffen, er konnte jedoch wieder entfliehen. An der afghanischen Grenze kam es zu neuen Angriffen gegen die dort stationierten Truppen. Stellenweise waren die vordringenden Grenzpolizei 5000 Mann stark.

## Krisis auch in Brasilien und Argentinien

Rio de Janeiro, 29. August. (Eigener Drahtbericht.) Brasilien ist seit Freitag ebenfalls von einer Umwälzung bedroht. Unter der Führung von Francisco de Souza ist in dem Südstaat Rio Grande del Sul eine energische Aufstandsbewegung ausgebrochen, die sich gegen die Zentralregierung richtet. Rio Grande del Sul ist der Hauptstützpunkt der Liberalen Partei und ein bekannter Unruheherd. Infolgedessen steht das Gebiet seit Jahren fast ununterbrochen unter Ausnahmezustand. Zusammenstöße zwischen Anhängern der verschiedenen politischen Parteien sind in Rio Grande del Sul an der Tagesordnung. Die brasilianische Bundesregierung hat das Bundesheer in Alarmzustand versetzt. Kein Soldat darf bis auf weiteres die Kasernen verlassen.

Buenos Aires, 29. August. (Eigener Drahtbericht.) Angesichts der zunehmenden politischen Spannung hat die argentinische Regierung drei Kriegsschiffe von La Plata nach Buenos Aires beordert. Die Schiffe anten seit Freitag geschäftsbereit im Hafen. Präsident Yrigoyen verhandelte auch am Freitag ununterbrochen mit dem Kabinett und dem Truppenchef über die im Falle eines Aufstandes zu ergreifenden Maßnahmen. Einzelne als unzuverlässig betrachtete Regimenter des Bundesheers sind seit Freitag unter strenger Kontrolle.

## Die Lage in Peru

Verhaftungsbefehl gegen die ganze gekürzte Regierung. Lima, 29. August. (Eigener Drahtbericht.) Der Führer der Umwälzungsbewegung in Peru, Cerro, ordnete an, daß sämtliche leitenden Personen aller Instanzen der gekürzten Regierung verhaftet und in einem bestimmten Bezirk des Landes unter Verhaftung wegen Antisemitismus und Verstoßung gegen die Verfassung abgeurteilt werden. Die Verhaftungsbefehle sind an alle Provinzialregierungen und an alle Polizeikommandanten ergangen. Die Verhaftungsbefehle sind am Sonntagabend ergangen.

Tel.-S.-Nr. 22111

# WERTHEIM

BRESLAU

## Billige Wäsche u. Wäschestoffe Großer Verkauf zu Extra-Preisen

### Wäschestoffe

- Handtuch** mit Mako-Appretur, 70 cm breit Mtr. **55**
- Hausrauentuch** „Treffer“ ohne Füllappretur, gute Qualität Mtr. 55, 75, **65**
- Makotuch** ägyptisches Mako Mtr. **65**
- Linon** starkfädig, 80 cm br., 130 cm breit Mtr. **58**
- Dimit** für Bezüge, gute Qualität, 130 cm breit 1,95, 80 cm breit Mtr. **1,20**
- Inlett** federlicht und farbecht Meter 3,90, 2,53, 2,30 **1,50**

- Dowlas** I. Bettücher, starkfädig, 150 cm breit, Mtr. 1,33, 140 cm breit Mtr. **1,20**
- Wäschetuch** mittelfädig, 80 cm breit, Mtr. 33 **33**
- Teegedeck** weiß, halbl. Damast mit Hohl- u. bunt. Kante u. 6 Serviett., Gr. 130/150 **3,30**
- Jacquard Tischtuch** Gr. 110/110 **1,95**
- Badelaken** farbig, kariert, Jacquard, Gr. 150/180 **4,50**
- Bademantel** I. Damen, Weite 140 cm, Länge 120 cm **4,90**
- Kissenbezug** Linon bestickt, 80/100 cm **1,85**
- Deckbettbezug** Linon, 130/200 cm **5,10**

- Trägerhemd** mit Stickereimotiv und Spitze **90**
- Taghemd** mit Vollachsel, Stickereimotiv und Klöppelspitze **1,90**
- Schlafanzug** für Damen, farbig mit abstechemem Besatz und langen Ärmeln **3,95**
- Nachthemd** mit Stickerei und Spitze **1,75**
- Schlüpfer** Kunstseide, Trikot-Charmeuse und Milaneser I. Kinder, Gr. 25-40 **95**
- Garnitur** aus fein Wäschetuch mit echt. Klöppelspitze, Nachthemd 2,90, Taghemd **1,90**
- Unterziehhöschchen** I. Damen fein gerippt **48**
- Schlüpfer** für Damen, ägyptisch, Mako **95**

### Damenwäsche

- Taghemd** mit Stickereimotiv und Klöppelspitze
- Taghemd** mit Vollachsel feinfädig, Wäschetuch, mit Stickerei, Garn. und Blende
- Hemd hose** farbg. Kunstseiden-Trikot mit Spitze
- Schlafanzug** frb. Wäschetuch mit apart. Garnierung und langen Ärmeln
- Nachthemd** weiß od. frbg. mit Spitze u. Stickerei garn.
- Unterkleid** Wäschetuch mit Stickerei und Spitze
- Unterkleid** Kunstseide, oben u. unten m. Spitze garn.

### Tischzeuge

- Küchenhandtuch** Gr. 40/100 cm, ges. u. geb. **35**
- Küchenhandtuch** Reinleinen, Gr. 45/100 cm, ges. u. geb. **59**
- Jacquard-Tischtuch** gute halbl. Qual., Gr. 130/150 **2,30**
- Tischtuch** Halbl Jacquard Gr. 130/160 2,90, Gr. 130/190 **3,45**
- Servietten** dazu passend Gr. 60/60 **75**

### Herrnartikel

- Oberhemd** Perkal, farbig gestreift **2,90**
- Oberhemd** Popeline, mit gefütterter Brust **4,90**
- Nachthemd** mit Umlegekragen oder Geisakragen mit farbiger Borte u. Tasche **2,90**
- Stehumlegekragen** 4fach Mako, Bielefeld, Fabr. **50**

### Korsette

- Strumpfhaltgürtel** Jacquard, mit 4 Haltern **85**
- Büstenhalter** Leinen mit Spitze, vorn zum Knöpfen **95**
- Sportgürtel** Rückenschntr., 4 Halt. **3,30**
- Hüftgürtel** Jacquard, lange Form, seitlich zum Haken u. Rückenschnürung **3,30**

### Trikotagen

- Schlüpfer** für Damen, Kunstseide, farbig **1,25**
- Schlüpfer** Charmeuse, farbig **1,75**
- Unterkleid** Kunstseide mit farbig. Spitze, II. Wahl **1,95**
- Garnitur** Unterkleider u. Schlüpf. m. eingearb. Spitze **6,25**

### Spitzen

- Valencienne-Spitze** für Damen-u. Kinderwäsche ca. 3 1/2 cm breit Mtr. **1**
- Brettonnespitze oder Gallon** für Trikot- oder Seidenwäsche, ca. 9 cm brt. Mtr. **4**
- Hemdenpasse**, gradkantig, gute Wäschestickerel, ca. 110 cm weit **3**
- Hemdenpasse** mit eingearbeit. Motiv, schöne Ausführung **7**

## Es ist kein Zufall

daß wir auf der  
D.-L.-B.-Ausstellung in Köln 1930 für  
**Vollmilch**

den 1. Preis erhielten  
Sorgfältige Behandlung mit modernsten  
Mischmaschinen. Glatte Mischg., keine  
geringen Mischg. die Gewähr für Qualität  
Unsere Mitglieder sind dem staatlichen  
Lebensmittel-Untersuchungsamt angeschlossen.  
Unsere Milch entspricht dem Verschieden des  
Reichslebensmittellgesetzes  
Der schlagende Beweis für unsere Leistungs-  
fähigkeit ist die ständige Zunahme unserer  
Kundenzahlen

Wollen Sie  
auch einen Versuch machen?

Wir stehen Ihnen zur Verfügung!  
In Molkerei-Tafelkäserei :: Schlag-  
und Kaffeemaschine :: Butter-, Mager-  
milch :: Feinstes Speisequark  
Sämtliche Molkereiprodukte  
Freie Kennzeichnung :: Lieferung frei Haus

**Molkereigenossenschaft Knuth**  
a. G. m. b. H.  
Direktion: Knuth Schloster  
Zweigfabrik:  
Milchzentrifuge, Breslau, Siebenbrunnener Straße 71/81



## Man muß sparen!

Wenn man einen  
Tichauer-Hut hat,  
lohnt sich's, ihn  
**empfehlen**  
zu lassen. Das kostet  
**nur Mk. 3.-**

und der alte Hut wirkt wieder wie ein neuer.  
Kommen Sie schon jetzt zu uns, denn  
später ist der Andrang immer sehr groß.



Rauschestr. 47 Ohlaustr. 76  
Eigene Strohhut- und Filzhut-Fabrik

### Wer kommen Sie zu mir?

Um wirklich herrliche Bett-, Leib- u. Tischwäsche billig zu kaufen,  
sind Sie bei  
**Wäsche-Manneberg, Rausche-**  
**straße 45**  
am besten aufgehoben

- Dies beweisen Ihnen aufs neue folgende maklos niedrigen Preise
- Weiße Bettwäsche mit 2 Kissen 4,00, bestickt **4,95**
  - Percale-Garnitur in Leinen, mit herlichem Motiv **5,90**
  - Wollbettschlaf mit 2 Kissen glanzvolle Wäsche **7,75**
  - Baumwollschläf mit 2 Kissen bestickte Qualität, moderne Dessins **9,90**
  - Weiße Bettwäsche, gute schone Ware mit 2 Kissen **6,25**
  - bestickt, fertig gemitt, federlicht und starrrecht... **6,50**
  - Bettdecken weiße Größen... 2,50, 2,20 **1,85**
  - Einfach, derbe Qualität 125 x 225 cm **3,95**
  - Kleider-Packung, II. Wahl 125 x 150 cm, u. kl. Schieberel **2,60**
- Achtung! Der billige Tisch**  
enthalten angezeichnete Tisch-, Bett-, Leib- und Hauswäsche  
Beste und Abschleife zum Teil weit unter Einkaufspreis!

## 10% Rabatt bis 6. September 1930

Verehrte Gnädigste!  
Die Halbzeit unseres Sonderrabatts  
ist vorüber. Nur noch eine Woche  
haben Sie Gelegenheit, Ihre Bedürf-  
nisse in Schönheitsmitteln und Haus-  
haltsbedarf, soweit sie nicht Marken-  
artikel betreffen, zu 9/10 des Normal-  
ladenspreises einzudecken. Benutzen  
Sie daher die kurze Spanne  
**billigen Einkauf!**

**Ruba-Werke Rudolph Balhorn**  
Filialen: Neue Schweidn. Str. 4, Albrechtstr. 2  
Friedr.-Wilh.-Str. 8, Hiltchenstr. 22  
Lohstraße 53, Matthiassstraße 70, 72  
Steinstraße 23/27

Lebensbilder  
erzählt von Willy Cohn  
**Friedrich Engels**  
Mit 1 Bild. 80 Pfennige.  
Buchhandlungen Volkswacht.

**Möbel**  
Komplette Zimmer **6.-**  
Wochenrate ab RM.  
Speise-, Schlaf-, Wohn-  
und Herrenzimmer  
Einzelmöbel ab RM. **1.-**  
Ohne Anzahlung  
für alte Kunden und Postagestellte  
**Lorenz Hübner**  
Rauschestraße 11/12  
Geg. findet 1930

**Inserate** haben in der „Volkswacht“  
aufgegeben den **größten Erfolg!**

PAUL LÖBE

Spricht zu seinen Wählern!

Breslauer Nachrichten

Heran an die Wähler!

Der Wahlkampf ist im vollen Gange. Die träge und schwere Mensch — der Einzelne wohl durchzittert von kleinlichen Interessen — ist lodendes Ziel von über einem Dutzend Parteien. Wer auch sonst als konsequentester Individualist... Heran an die Wähler. Dieser Ruf hat nicht nur bei der großen Umbildung der verschiedensten Parteien Bedeutung, sondern auch deshalb, weil bisher und in den letzten Jahren besonders, immer ein großer Teil der Wählerschaft... Heran an die Wähler heißt auch für uns zunächst Heran an die Nichtwähler.

Sonntag, 31. August, 10 Uhr im „ZIRKUS BUSCH“

Beteiligt Euch in Massen am gemeinsamen Anmarsch!

Eintritt 30 Pf. Parteimitglieder frei!

gibt. An all diese müssen wir heran. Jeder von uns kennt Einzelne aus diesen verschiedenen Gattungen. Sucht ihre Nähe, klagt sie auf. Gelegenheit ist vielleicht vorhanden: in den Arbeitspausen, in Werkstatt und Büro, der Weg zu und von der Arbeit sind beste Instruktionstunden...

Heran an die Wähler! Wählerversammlungen sind die großen Kampfsparaden in den Parteien... LÖBE spricht auch in Deutsch-Lissa Zur Eröffnung des Wahlkampfes der Sozialdemokratischen Partei spricht im westlichen eingemeindeten Gebiet in Goldschmieden bei Tennen morgen Sonntag, nachmittags 3 Uhr, Genosse Paul Löbe zu seinen Wählern.

Löbe spricht auch in Deutsch-Lissa

Zur Eröffnung des Wahlkampfes der Sozialdemokratischen Partei spricht im westlichen eingemeindeten Gebiet in Goldschmieden bei Tennen morgen Sonntag, nachmittags 3 Uhr, Genosse Paul Löbe zu seinen Wählern.

In der Versammlung des Gegners

Ernst Thälmann im Lunapark

Er langweilt seine Zuhörer zwei Stunden lang

Dieser Wahlkampf ist lebendiger und schärfer wie mancher andere in früheren Jahren. Das Interesse der Wählermassen, oder sagen wir besser, die Neugierde der leider so vielen Urteillosen ist groß und füllt den Kadanzparken die Versammlungen.

Im Lunapark sprach gestern Abend der Führer der Kommunisten. Aber Teddy hat sie alle enttäuscht, die unentwegten Anhänger und die Neugierigen. Dabei lag es durchaus nicht an der Quantität: zwei Stunden lang, auf die Minute genau, hat der Mann geredet, aber wie? Monoton, talentlos, ungelent, ohne Schwung...

Die Sowjetunion ist das Paradies der Welt. Dort gibt es kein Elend, keine Arbeitslosigkeit usw.! Der rumänische Dichter Panait Istrati, der kürzlich in einem neuen Werk die juchhabenden Verhältnisse in Stalins Reich enthüllt hat, ist ganz einfach ein Handlanger des internationalen Finanzkapitals. Und so fort! Soll man überhaupt ernsthaft über diesen Unfug berichten?

Wenn das dritte Reich kommt...

wird sicher der nationalsozialistische Gauß Kremler seine Schulden bezahlen

Was ein Gauß ist, dürfte nicht allgemein bekannt sein, denn das Wort stammt aus dem Sprachsak, der im dritten Reich Mode werden wird. Gauß heißt in das gewöhnliche Deutsch übertragen Gau-S.-M.-Führer.

In Schießen wird die Funktion des Gaußes von einem Herrn Kurt Kremler bekleidet, der auch im Stadtparlament die Wünsche des dritten Reiches durch einiges Schweigen vertritt, dafür aber heute Abend in gleich zwei Versammlungen sein großes Lügenmaul gegen die Sozialdemokratie in Bewegung setzen wird.

Curt Kremler, Bezirksleiter, Ruzaffnerstraße 28

Kund in der Spalte „Angabe des Tages an dem zur Erziehung des Offenbarungseides die Haftstrafe angeordnet ist“ findet sich der Vermerk: 3. Juli 1930.

Der Gauß hat also irgendwo Schulden, die er nicht bezahlt, aber er hat auch keine Lust, den Offenbarungseid zu leisten. Das ist schon selbstverständlich, denn Wahlführer, die alle Tage für die Hitlerpartei das große Wort führen, sollen einen ganz schönen Böhm Geld dabei verdienen, und können schlecht Offenbarungseide leisten.

Wir wollen nur hoffen, daß der Geldgeber des Gaußes nicht zu den Kreisen des jüdischen Finanzkapitals gehört? Vielleicht ist der unbezahlte Pump auch eine neue Kampfweise gegen das Kapital und der Gauß geht seinen S.-Männern mit leuchtendem Beispiel voran.

Wie dem aber auch sei, ist es doch amüsant, daß die Obernazis, die jetzt in diesen Tagen wie wild von Freiheit und Unabhängigkeit und Gehirngut und Wahrheit und Ehrlichkeit schreien, solche merkwürdigen Schattien hinter sich herschleppen.

Wenn die KPD, noch ein paar Wahlversammlungen mit so niedrigem Niveau organisiert wie die geistige im Lunapark, wird einzig und allein die Sozialdemokratie die Ruhmnieferin der kommunistischen Anstrengungen sein.

„Die fatteste Bourgeoispartei...“

Freiheiten eines arroganten Kriegsnehmers

Im Dünzenghause fand gestern Abend wieder eine Wahlversammlung statt. Der Alldeutsche Verband zeichnete als Einberufer. Es war eine Heerschau der „1000 armen“ Leute, die trotz ihrer Armut immer noch eine Eleganz zur Schau tragen können, wie sie eben nur denen möglich ist, die auf Kosten anderer dick und fett werden.

Auf der Bühne hatte sich ein gewichtiges Ehrenpräsidium niedergelassen, zwischen dem einer der übelsten Scharfmacher mir widerlicher Gesichter einen Nietenstich von Zeitungsausschnitt vorlas.

Halte mit ODOL gesund Zähne, Mandeln, Hals und Mund





Die Scheiten erheblich verfehlt. Die erstgenannten mußten im Krankenhaus allerheiligsten geschäft werden. Ein ähnlicher Unfall ereignete sich abends an der Kreuzung der Auguststraße, wo ebenfalls ein Motorradfahrer und ein Kutschmann verunglückten. Hierbei wurde der Motorradfahrer Birnbaum durch herunterschleudert und mußte schwer verletzt in das Margarete-Krankenhaus geschafft werden, wo eine Gehirnerschütterung neben Gesichtsverletzungen festgestellt wurden.

**Antikommunistischer Sozialistischer Frauentag**  
An die Frauenleiterinnen!

Wir benötigen für die Einteilung der Quartiere sofort die Arbeiterinnen. Sie sind sofort im Parteisekretariat, Zimmer 172, Die Wohnungs-Kommission.

Am Dienstag, den 2. September, abends 8 Uhr, findet im Gewerkschaftshaus, Zimmer 17, eine Sitzung der Verpflegungskommission statt, zwecks Einteilung der Arbeit auf den Bahnhöfen. Die Teilnehmerinnen, die sich noch nicht gemeldet haben, aber mitkommen wollen, sind willkommen. Gleichzeitig werden an diesem Abend die Karten zum Preise von 1 Mark ausgegeben. Die Teilnehmerinnen, die ihren Gästen gern ein Mittagbrot gereicht haben, aus technischen Gründen aber nicht möglich ist, können die Karte kaufen und sie ihrem Quartiergast schenken. Die Karten werden auch erreicht werden, daß den Teilnehmerinnen aus dem Gewerkschaftshaus der Karten bei der Genossin Neumann, Sternstraße 13, 2. Etage, zu haben.

**Frauenleiterinnen!**  
Rechnen umgehend das Geld für die bereits verkauften Karten ab!  
**Ordnungsdienst am Freiburger Bahnhof!**  
Anfragen Nikolaitor und Südwest, ausschließlich Distrikt 38. Teilnehmerinnen, die sich bereits zum Ordnungsdienst zur Verfügung stellen wollen, werden gebeten, am 1. September, bei Dreifischer, Holteistraße, Ecke Trinitasstraße, zwecks Einteilung, bestimmt zu erscheinen.

**Wo ruft die Pflicht!**  
Die Arbeiterinnen, die sich bereits zum Ordnungsdienst zur Verfügung stellen wollen, werden gebeten, am 1. September, bei Dreifischer, Holteistraße, Ecke Trinitasstraße, zwecks Einteilung, bestimmt zu erscheinen.

**Abteilungsfunktionärversammlung**  
Oderitor und Sandtor  
Wichtige Versammlung. Alles erscheint Sonnabend, den 1. August, abends 8 Uhr, bei Scholz, Trebnitzer Straße 23.

**Arbeitsinvaliden, Wittwen, Fürsorgeempfänger, Unfallrentenempfänger, Reichs- und Knappschaftsinvaliden!**  
Die Arbeiterinnen, die sich bereits zum Ordnungsdienst zur Verfügung stellen wollen, werden gebeten, am 1. September, bei Dreifischer, Holteistraße, Ecke Trinitasstraße, zwecks Einteilung, bestimmt zu erscheinen.

Die Arbeiterinnen, die sich bereits zum Ordnungsdienst zur Verfügung stellen wollen, werden gebeten, am 1. September, bei Dreifischer, Holteistraße, Ecke Trinitasstraße, zwecks Einteilung, bestimmt zu erscheinen.

**Brillen-Spezialist  
Optiker Adam**  
Friedrich-Wilhelm-Strasse 25.  
Lieferant auch der Allgemeinen Ortskrankenkasse

neuen Reichstag mit sozialem Gesicht. Arbeitssopfer, scheint in Massen zu den unten bekanntgegebenen Versammlungen. Niemand fehlt!

**Zwei große Arbeitssopfer-Versammlungen**  
Dienstag, den 2. September, nachmittags 2 Uhr, im Gewerkschaftshaus, großer Saal, Margaretenstraße, und  
Mittwoch, den 3. September, nachmittags 2 Uhr, im „Hubertus“, großer Saal, Friedrich-Wilhelm-Strasse.  
„Soll der neue Reichstag das Rentenrecht verschlechtern?“  
Referenten: Kollege Max Kuffert, Vorsitzender des AGGB, Ortsauschuß Breslau; Provinzial-Landtagsabgeordneter Kollege Frick Hoffmann, Peistertweg.  
Zentralverband der Arbeitsinvaliden und Wittwen Deutschlands, Ortsgruppe Breslau.

**Heinrich Edion**  
Spirituosou- und Likörfabrik  
Breslau 6, Friedrich-Karl-Strasse 7  
Es lobt, wer probiert  
de guten Korn,  
wenn Du ihn kaufst  
beim „Edion“

**Rauolaserer Julius Schaffner**  
Fernspr. 51468 **Scheltziger Straße 36** Fernspr. 51468  
Achtet sich für sämtliche Glaserarbeiten  
Agentur für Glasversicherung

**Vom Lebensmittelmarkt**  
Wenig veränderte Marktlage

Die Lebensmittelpreise sind weiter dauernden Schwankungen unterworfen, so daß es den Hausfrauen nicht möglich ist, mit einem festen Etat zu rechnen. Bald wird diese, bald wird jene Ware teurer, und es ist nicht so bald irgendwo anders ein entsprechender Ausgleich zu finden. Täglich müssen jetzt die Hausfrauen, nicht nur weil es billig, sondern auch sehr gesund ist, Gemüse in der Küche verwenden, sei es roh oder gekocht. Alle Gemüsearten sind von so tadelloser Beschaffenheit und auch preiswert, daß sie bei jeder Gelegenheit verwendet werden können. Bei den Schnittbohnen und Wachsbohnen wird man sich etwas dranhaltend müssen. Sie werden nicht mehr allzu lange zur Verfügung stehen. In den letzten Tagen waren sie noch in recht guter Qualität am Markt und zwar zu dem billigen Pfundpreise von 15 und 20 Pf. Wachsbohnen kosten 10 Pf. mehr das Pfund. Ein Rest Schoten ließ sich das Pfund mit 45 Pf. bezahlen. Zu den Gemüsen, die jetzt am schönsten sind, gehört außer dem Spinat zu 10 Pf. das Pfund, die schönen Mohrrüben und Karotten zu 10 und 15 Pf. das Pfund. Eine große Mandel Obergurken kostet 15 und 20 Pf. Wer das Blattgrün nicht liebt, kann auch nur Knollen kaufen, die zu einem Pfundpreis von 15 und 20 Pf. abgegeben werden. Die Pilze wurden in dieser Woche eine Kleinigkeit teurer, trotzdem das Angebot weit größer ist, wie die Nachfrage. Steinpilze haben einen Pfundpreis von 60 bis 90 Pf., Pfifferlinge einen solchen von 80 Pf. bis 1,00 Mk., Schampilje und Birkenpilze sind auch von guter Beschaffenheit und kosten nur 30 Pf. das Pfund. Das Angebot an Tomaten ist noch genügend, ihr Pfundpreis wie in der Vorwoche 10 Pf. Noch immer fehlt die große Nachfrage nach Gurken, trotzdem das Angebot recht reichlich ist. Außer den Senfgurken und den Einlegegurken kamen nun auch schon Pfeffergurken auf den Markt; von den letzteren wird das Pfund mit 20 Pf. verkauft. Das Schod Einlegegurken kostet je nach der Qualität 1,25 bis 2,00 Mk. Grüne Petersilie frischer Dill und Schnittlauch sind immer vorrätigen. Kartoffeln werden zum Pfundpreis von 4 Pf. verkauft.

Die Auswahl auf dem Obstmarkt ist außerordentlich groß. Billig sind noch immer die schönen Blaubeeren zu 25 Pf., Brombeeren zu 35 Pf. und Preiselbeeren ebenfalls zu 35 Pf. das Pfund. Die Pflaumen haben noch keine vollstündlichen Preise und scheinen sie auch in diesem Jahre nicht zu bekommen. Vornehmlich ist Auslandsware am Markt, deren Pfundpreis 35 und 40 Pf. Die wenigsten hiesigen Pflaumen fordern für das Pfund 20 und 25 Pf. In unvermindert großen Mengen bieten sich noch immer die vorzüglichen Birnen an, zu dem billigen Pfundpreis von 45 und 50 Pf. Besonders ausgeuchte Früchte kosten 70 und 80 Pf. das Pfund. Viele Sorten schöner Äpfel und Birnen sind nun schon vorhanden. Ganz besonders billig sind gegenwärtig die Bananen; das Pfund guter Ware fordert 40 bis 50 Pf. Preiswert sind auch die Zitronen zu 5 und 6 Pf. das Stück.

Zu den Preisen, die dauernd schwanken, gehören die Fleischpreise. Sieht man sich die Preistafeln der besten Fleischsorten an, so ist man über die Höhe sehr verwundert. So kostet z. B. das Pfund Rinderfilet 1,80 bis 2,00 Mk., das Pfund Kalbfleisch ohne Knochen 2,00 Mk., das Pfund Kalbsleber ebenfalls 2,00 Mk., das Pfund Schweinefilet 1,50 und 1,60 Mk., das Pfund Schweinefleisch 1,80 Mk. usw. Solche Preise können natürlich nur Bevorzugte bezahlen; die Arbeiterhausfrauen müssen Knochenfleisch kaufen oder andere billige Fleischsorten. Nicht anders ist es mit dem Geflügel. Da liegen die schönsten zarten Bachhähnen und schöne fleischige Tauben. Doch dieses Geflügel ist verhältnismäßig teuer. Höchstens kann man russisches Geflügel kaufen, das mit 95 Pf. und 1,00 Mk. das Pfund verkauft wird. Fern wird das Rehkehlchen zu 50 Pf. das Pfund gekauft. Das Pfund vom Rehblatt kostet 1,10 Mk.

Die Preise für Seefische sind auch dauernden Schwankungen unterworfen. In der letzten Woche wurden fast alle Sorten eine Kleinigkeit billiger. Preiswert ist immer der gestorene Lander mit 1,10 Mk. das Pfund. Geschlagene Karpfen werden zu einem Pfundpreis von 1,20 Mk. verkauft. Krebse haben Stückpreise von 20 bis 50 Pf. Räucherwaren bieten sich in genügender Auswahl preiswert an.  
Eine Reihe von Geschäften setzten in dieser Woche die Butterpreise um etwa 10 Pf. das Pfund herunter. Vor allem setzt sich Landbutter wieder mit 1,50 und 1,60 Mk. an. Die Eierpreise veränderten sich nicht; der Stückpreis für einermaken gute Ware ist 10 bis 12 Pf. für gestempelte Trinkeier 13 und 14 Pf.  
In den Blumenauslagen sieht man vielfarbige Dahlien und Hyazinthen, sowie auch bereits Chrysanthem.

**Treue Wohnungsmarder**  
Wie gestern berichtet wurde, sind am Mittwoch nachmittags Einbrecher in die Wohnung eines Schlossers in der Kaiserstraße eingedrungen, aus der sie mehrere Sparbüchsen mit 200 Mk. entwendeten. Die Burschen, die die ganze Wohnung durchwühlten, haben überdies auch noch die gesamte Bettwäsche und eine Anzahl Kleidungsstücke gestohlen. Sie waren sogar so frech, mehrmals in die Wohnung zu kommen, um ihre Beute fortzuschaffen zu können, ohne daß es auffällig wurde. Zu diesem Zweck schüttelten sie den Inhalt des Kohlentasters mitten ins Zimmer, verpackten darin ihre Beute und schafften sie mehrmals mit dem Rade weg, so daß sie zwar von Hausbewohnern beobachtet wurden, aber niemand Verdacht schöpfte, daß es sich um Einbrecher handeln könnte.

**Neue Verhaftung im Millionenerbschaftsschwindel**  
Gestern vormittag 9 Uhr fand in Sachen der Verhaftung des Rechtsanwalts Stiller aus Glad der Haftprüfungstermin statt. Derselbe endete erst um 5 Uhr mit der Bestätigung des Haftbefehls. Ferner wurde der Bürovorsteher des Rechtsanwalts Stiller, Barolla, der als Zeuge anwesend war, nach erfolgter Vernehmung auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft, unter dem Verdacht der Mittätererschaft festgenommen. Wie uns von privater Seite mitgeteilt wird, liegt die Verteidigung des beschuldigten Stiller in Händen des Rechtsanwalts Dr. Walter Schmidt, während die Schneider durch Rechtsanwalt Dr. Böhm vertreten wird. Dem Verhafteten des Automobils gelang es, seinen Wagen zurückzubekommen. Auch Jurek Herzog, der den beiden „Erbdienen“ für 25 000 Mark Juwelen lieferte, hat einen Teil derselben zurückbekommen.

**Weltmeisterschaft im Zirkus Busch**  
Auch am Donnerstag bekam man im Zirkus Busch wieder einige recht interessante Kämpfe zu sehen. Bei der Einleitung mußte sich der Dresdener Kämpfer sehr in acht nehmen, um nicht der forschen Angriffswiese des Breslauer Amateurs Rjntki zum Opfer zu fallen, der die ersten 25 Minuten unentschieden gestaltete. Erneut bewies wieder einmal der polnische Amateurmeister Sorski, daß er in dieser Weltmeisterschaft eine bedeutende Rolle zu spielen gewillt ist. Er beherrschte den zu ungenügen ringenden Budrus-Littauen nach Gefallen und siegte nach 16:45 Minuten durch Schulterwürgung. Einen unentschiedenen Ausgang nahm der Kampf Equatore-Italien gegen Steink-Stettin. Steink warf zwar den Italiener kurz nach Sprengung eines Doppelkessels, konnte aber nicht Sieger sein, da der Italiener den Bauernpfliff Volais gehört hatte und gar keine Anstalten machte, sich zu wehren. Gute Ringkampfkunst erlebte man im Schlupfkampf zwischen Kauer-Finnland und Favre-Frankreich. Kauer wußte immer wieder den Pariser in gefährliche Lagen zu bringen, bis dieser aber im fünften Gang einen Hüftwürgung abfangen konnte und durch Rücktreiben den Finnen auf die Säulturn brachte. — Am heutigen Freitag ringen Steink-Stettin gegen Kauer-Finnland; Adamczak-Oberhieslissen gegen Rjntki-Breslau; Kley-Berlin gegen Kraus-Luxemburg und in Entscheidung van den Born-Holland gegen Equatore-Italien.  
Am Freitag rangen im Einleitungskampf Steink-Stettin gegen Kauer-Finnland 25 Minuten unentschieden. Der Breslauer Amateur Rjntki war dann dem Oberhiesliff Adamczak am Klaffen überlegen. Der Breslauer siegte schon nach 2 Minuten Ringzeit durch Hüftwürgung. Sehr geschickt verteidigte sich der Luxemburger Kraus gegen Weltmeister Kley-Berlin. Immer wieder wußte er den Jangarmen des Berliner zu entweichen und über die ersten 25 Minuten ein Unentschieden zu erzwingen. Hart auf hart ging es im Entscheidungskampf des Italieners Equatore gegen van den Born-Holland zu. Keiner blieb dem anderen etwas schuldig. Immerhin mußten aber dann doch beide verwarnt werden. Equatore gelang es im vierten Gang Doppelkessel zu fassen, durch den er den Holländer so betäubte, daß dieser nach 30:25 Minuten durch dreimaliges Klopfen auf die Matte seine Niederlage anerkannte.

**Bürgerliches Brauhaus Breslau A-G.**  
Hubenstraße 44 48 empfiehl  
Anruf 315 33  
ihre wohlschmeckenden und bekömmlichen Biere

**Milchgefäße müssen immer sauber sein!**

Wenn Sie im Haus haben, haben Sie damit keine Last. In heißem Wasser gelöst, entfernt jede Verunreinigung, tötet Krankheitskeime und säubert Kannen und Flaschen so gründlich, wie es bisher nicht möglich war. Die Milch bewahrt ihren natürlichen Wohlgeschmack und hält sich besser in gespülten Gefäßen. Sie sollten aus gesundheitlichen Gründen überhaupt jedem Spülwasser zugeben. Löst Schmutz und Fett viel besser und schneller und sorgt vor allem für absolut keimfreies, appetitliches Geschirr. Nehmen Sie immer



**IMI**  
**Henkels Aufwasch-Spül- und Reinigungsmittel**  
für Haus- und Küchengerät aller Art  
Hergestellt in den Persenwerken









### Stadttheater

Eröffnung der Spielzeit 1930/31  
Sonntag, 31. Aug., 19.30 Uhr  
In vollst. Neuinszenierung  
**Boris Godunow**  
Montag, 1. Sept., 20.15 Uhr:  
**Der lustige Krieg**  
Dienstag, 2. Sept., 20.15 Uhr:  
Abonnement-Verk. „A“  
Das Dorf ohne Glode  
Mittwoch, 3. Sept., 19 Uhr:  
Abonnement-Verk. „B“  
In vollst. Neuinszenierung:  
3078 **Lohengrin**

### Lobe-Theater

Telefon 56747  
Sonabend, 20.15 Uhr  
bis geg. 22.30 Uhr (u. fögl.)  
zum 1. Male  
König Ludwig der Dritte  
von Schatepeare, überf. v.  
Schlegel. Bühnenbearb.  
von Paul Barnap.  
**Thalia-Theater**  
Sonabend, 20.15 Uhr  
bis geg. 22.15 Uhr (u. fögl.)  
zum 1. Male  
Die Liebe auf dem Lande  
Komödie v. S. M. Wolfson  
deutsch von Nagel und  
Klabund.  
Hierauf:  
Der unerlöste Schühn an  
Wrestit von Georges  
Courteline, deutsch von  
Elegfried Trebitzky.

### Schauspielhaus

Dir. Kurt Lerch  
Tel. 36300 Tagl. 8 Uhr  
Gastspiel  
Kammersänger  
**Bruno Arnold**  
als Prinz Su-Pong  
in Lehars Meisteroperette  
**Das Land  
des Cämelns**  
Lilina Ellwändt, Leut  
Heuser, Im Wimmer a. G.  
Sonatg, nachmittags 4 Uhr  
zu bedeutend ermäßig.  
Preisen  
**Dollys Abenteuer**

### Welt- Meisterschaft

1930 im Mithelgewicht  
Herrn Seanehead ringen:  
Kawaki — Steinhilber  
Rauer — Fahrenholz  
Kley — Sasoraki  
Entscheidung:  
Fournir — Kämpfer  
Vorher Varieté-Schau  
im Saal  
Schaubühne  
Telefon 29135

### Sonntag, 31. August

nach Wilhelmshafen  
und zurück } ab Promenade früh 7 Uhr } alle 20 Minuten.  
nach Lanisch, Steine  
und Margareth } ab Ohlau-Ufer früh 7,10 Uhr }  
Sonntag, den 31. August: Extra-Dampferfahrt nach Jeltsch  
Abfahrt: Ohlauufer früh 7 Uhr — Rückfahrt: abends 7 Uhr ab Jeltsch  
Telefon 551 74. Wochentags wie üblich. **Rudolf Katteln.**

### Wollfarge

Wollfarge  
180-180, 200-200, 220-220  
bis 1 00 Woll, Sternlein  
74 98, Gänzlich 100 Woll  
2, 3, 4 Woll, Dippert, Sternlein  
1174  
Buchhandlung Volkswacht  
Mod. 1005 Anst. Breslau 2 N. Gr. Str. 2

### LEBICH

Letzte 2 Tage  
Morgen 2 X  
4,15 u. 8,15 Uhr  
**Guido Thielscher**  
im größten  
Lachschlag.  
Weetend im Paradies  
Vorverkauf  
benutzen!  
Ruf 348 46

Nähe Sonnenplatz gründl.  
**Musikunterricht**  
monatl. 6 Mt. Klavier, Geige,  
Mandoline, Laute. Schüler  
unter 8 904 an die Geschäfts-  
stelle der Zeitung erbeten.  
**Billiger Mittag- und  
Abendstisch**  
Mittw. 39  
1. Gang

### Urania

12 Monatshefte  
und 4 Bücher  
Der poetische  
Kosmos  
zu besch. durch die Schönheit  
d. Welt u. die

# Motorrad-Kanonen auf Breslau-Hartlieb

am Sonntag, 31. August 1930, nachm. 2 Uhr.  
Sensationelle Besetzung sämtl. Rennen. Beste Autobus-Verbindung Endstation 2 — Hartlieb. Plätze v. RM 0.50 an.  
Durch evtl. Regenfall wird die Abwicklung der Rennen nicht gestört. **A. D. A. C. Gau 9.**

# Vergnügungs-Anzeiger!

### Gewerkschaftshaus

Jeden Sonntag:  
**Freikonzert**  
Dienstag:  
**Schweinschlachten**  
Sonabend:  
**Eisbeine**  
Täglich: 10.00  
Reichhaltige Mittags- und Abendkarte

### Anglerherberge, Popelwitz, Pranditzstr. 7

Garten- u. Tanzlokal  
Jeden Sonntag und Freitag  
Bei schönem Wetter jeden Sonntag und Freitag Garten-Konzert  
Jeden Freitag großes Kinderfest  
Spezialität: Eisbeine, Badische  
Saal für Festlichkeiten aller Art nach frei Paul Kretschmer

### Wollin's Festsäle

Frankfurter Straße 109/111  
Jeden Sonntag und Dienstag:  
**Großer Schellen- u. Touren-Tanz**  
Eintritt frei!  
Saal im Herbst noch einige Sommerherde an Vereine zu vergeben.

### Gaststätte „Letzter Heller“

empfehlen dem werten Publikum  
seiner herrlichen, schattigen Garten  
Jeden Sonntag: Gartenkonzert, Eisbeinessen, Kognak  
Jeden Sonntag: Vereiner-Eisbein  
Garten nach Sonntags an Vereine zu vergeben

### Guhl's Gerichtskreishaus, RL-Gunden

Inhaber: Hans Rathmann — Anger. Familienlokal  
Jeden Sonntag: Vereiner-Eisbein  
Jeden Sonntag: Gr. öffentl. Tanz u. Garten-Freikonzert  
Der Verein ist der Saal besonders empfehl.  
Große Kolonnen. — jeden Sonntag Sportveranstaltungen  
auf dem hervorragendsten Sportplatz. — Gute Küche 50/5

### Engwicht's Festsaal, Schmiedefeld

Heute Sonntag: Sommerachts-Ball  
veranstaltet vom Bandurion-Orchester 1930  
Morgen Sonntag: Großes Erntefest  
verbunden mit Geflügelabendbrot  
Es laden freundlich ein G. Engwicht u. Frau.

### Gesellschaftshaus Fr. Schölenz, Gr. Markern

Telefon 5214  
vorn. Kasse  
Telefon 5218  
Sonntag, den 31. August  
**Großer Erntefest**  
Anfang 4 Uhr  
Empfehle meinen Saal, Kegelbahn und schattigen Garten  
Jeden Sonntag Tanz \* Automaten  
\* ab 10 Uhr

### Guhl's Gaststätte \* Gr. Markern

Inhaber: Hans Rathmann  
Jeden Sonntag: Tanz  
Jeden Sonntag: Gartenkonzert  
Saal im Herbst noch einige Sommerherde an Vereine zu vergeben

### Luna-Parade

Telefon 55664  
Jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag  
nachm. Vorstellung 8 abends 8 Uhr  
Vorstellung u. Ball  
Montag, Mittwoch und Freitag:  
mit dem Verkehrten Ball  
Eintritt: Nachmittags 25 Pl. abends mit Tanz Damen 30, Herren 30 Pl.

### Achtung! Bei Richard Kirsch

Steinstraße, Ecke Hübenerstraße  
In schönem, schattigen Garten:  
Jeden Sonntag: Frei-Konzert  
mit Guts Getränke  
Belustigungen für jung und alt!  
Sonntag Tanz  
Sonntag: Eisbeine  
Es laden ergebend ein Der Besitzer.

### Henckners Festsäle, Morgenau

Endstation der Linie 4. Telefon 299 71.  
Morgen Sonntag:  
**Großes Garten-Konzert**  
ausgeführt von der Volksmusik des Reichsbanners  
Schwarz-Bei-Gold  
In den Sälen: **Tanz.**

### Bräuers Festsäle, Gabitzstr. 22

Morgen Sonntag:  
**Gesellschaftstanz**  
Neue Kapelle \* Modernste Besetzung  
Ermäßigte Sommerpreise für Herren.

### Gasthaus „Zum Reichsadler“

Breslau-Industrie, Bad-Nerz-Str. 50 Inh. Paul Anders  
Empfehle meine frz. Gaststätte  
Jeden Sonntag: Großer Tanz  
Alle 14 Tage: Schachabend  
Verkehr-Lokal des Stadler-Vereins

### Theodor Stoll's Gesellschaftshaus

Im Saal:  
Gesellschaftstanz  
Für Einlage laden in den  
Tagesabendabend  
Morgen Sonntag: Großer  
Tanz  
Mittwoch: Großer  
Tanz

### Gesellschaftshaus Friedrigrub

Breslau-Industrie, Faldemühler Straße 14  
Kempnerstr. 20/20 Inhaber: Fritz Sitt  
Großer, hellger Garten \* Kapelle  
Saal mit Epheide  
Seite, preiswerte Küche \* Günstige Sitz

### Gastwirtschaft „Zur Erholungsstätte“

Inhaber: Hermann Witke  
Zimpel, Zimpel Straße 37  
Sofa-Küche-Linie 1 und 15  
Jeder Genosse sowie Gewerkschafter besuch  
dieses schöne Lokal \* Herrlicher Garten  
Billige Preise \* Angenehmer Aufenthalt

### Gesellschaftshaus Bergkeller

Heute Sonntag:  
Ständchen des Kleingarten-Vereins Goldregen e. B.  
Tanz \* Diverse Überraschungen  
Morgen Sonntag:  
**Großes Garten- und Kinderfest**  
veranstaltet vom Distrikt 20  
Tanz

### Bürgergarten / Oswitz

Sonntag, den 31. August  
**Großes Erntefest**  
Um 3 Uhr Umzug, feierliches Einholen des Erntekranzes  
im Garten **Freikonzert**  
und Belustigung für jung und alt.  
Montag Nachfeier mit Tanz

### Bensch + Oswitz

Jeden Sonntag, Montag  
und Donnerstag:  
**Großer Tanz**  
sowie jedes  
Montag: Großes Freikonzert u. Kinderfest mit Onkel  
Teddy

### Schillergarten Oswitz

Jeden Sonntag und Donnerstag  
**Vornehmer Tanz** (Elite-Tanzsport-  
kapelle)  
Eintritt frei! Eintritt frei!  
Saal und Gesellschaftsraum für Festlichkeiten zu günstigen  
Bedingungen zu vergeben. 3420

### Gasthaus „Zur Friedenseiche“ Weidenhof

Sonntag, 31. August  
**Gr. Enten-Ausreiten**  
Anfang 3 Uhr. Es laden ein R. Krause.

### Kipke-Garten, Scheitnig

Parkstraße 33 — Tel. 555 21  
Jeden Sonntag: **Gartenkonzert**  
Jeden Dienstag und Freitag: **Kinderfest**  
Jeden Sonntag und Mittwoch:  
**Vornehmer Tanz**  
Saal für Vereinstlichkeiten zu vergeben 2105

### Schweizerhof, Carlowitz

Inhaber: Paul Kobel  
Jeden Mittwoch und Sonntag **Tanz**  
Sonabend Eisbein  
Schöner, schattiger Garten für Vereinstlichkeiten.  
Seitl. Omnibusverbindung Trebitzer Platz bis Wasserturm

### Erbschram Friedewalde

Jeden Sonntag Tanz \* F. Weiner  
**Erholung :: Woischwitz**  
Jeden Sonntag: **TANZ** (Kegel-Kapelle)  
Den werten Gästen und Vereinen empfehle meinen  
schönen, schattigen Garten sowie den Saal zur Abhaltung  
von Vergnügungen jeder Art. **Adolf Pietsch.**

### A. Jachkes Gasthof :: Woischwitz

Jeden Sonntag: **TANZ**  
Empfehle meinen schattigen Garten, Saal und Vereins-  
raum. \* Gute Küche \* **Adolf Jachke.**

### Kurgarten

Telefon 55664  
Morgens Sonntag ab 4 Uhr:  
**Garten-Freikonzert**  
Ab 6 Uhr: **Kurgartenball**  
Kapelle Walter Adolf Schröder  
Empfehle für Vereine pp. meinen großen  
Saal u. Gesellschaftsraum für die Winter-  
Saison zu äußerst kulanten Bedingungen

### Gesellschaftshaus Silesia, Neubritz

empfehlen seinen Saal zur Abhaltung von Vereinstfesten  
Jeden Sonntag, Dienstag und Donnerstag TANZ  
**Tanzpalast  
Kramer + Hartlieb**  
Inh.: Kurt Nicke und Fr. A. Kramer.  
Heute Sonntagabend:

### Gr. Einweihungsfeier

verbunden mit **Geflügelabendbrot.**  
Für Stimmung sorgt das Haus-Jazz-Orchester „Schwarz-  
gelb“ und der beliebte Humorist Willy Arnold.  
Eintritt frei! **Autobus-Verkehr!**

### Berichtskreishaus Maria-Höhe

Morgen Sonntag  
**Großes Erntefest**  
Tanz auf neuem Parkett.

### Oderschlößchen

empfehlen seine Räume zu allen Festlichkeiten  
Täglich: **Künstler-Konzert**  
Mittwoch, Sonnabend und Sonntag: **Tanz**

### Jagdschlößel Barthelm

Am Sonntag, den 31. August 1930  
findet im großen Saal das diesjährige  
**Ernte-Fest**  
verbunden mit Schweinschlachten  
statt, wozu ich alle werten Fremden und Be-  
kanten herzlich einlade.  
Hochachtungsvoll **Ezrl. Schmidt.**  
Kipke-Bier **Heinrich-Cress**  
Herrlicher Weg am Oderufer von Endstation Linie 2  
in 20 Minuten.

### Zum Jägerheim, Margaret

Bes.: J. Bändleisch Tel. Gr. N. 1174  
Großer schattiger Garten mit neu erbauter Kegelbahn  
und Fremdenzimmer, Parksaal, Spielwiese. Park  
am Walde und der Ode gelegen. Für Vereine u. Schach-  
vorzüglich geeignet. Dampferverkehr ab Friedewalde  
1774 (Ohlauufer) sowie Autobus ab Linie 15.

### Wailstein :: Trescher

Morgen Sonntag  
**Großes Erntefest**  
Feierliches Einholen des Erntekranzes  
Anfang nachmittags 3 Uhr

3664  
3911  
3911  
3420  
207  
2105  
2105  
3420  
1174  
1174

Wie der Rundfunk die Volkserziehung fabriziert

Ein Schlußfolgerungsbereich der Reichsrundfunk-Gesellschaft

Schon oft haben wir uns gegen die unerträgliche Bevormundung der Bevölkerung durch den Rundfunk wenden müssen. ...

Der Gesundheitsamt Breslau ist mit Recht der Meinung, daß die Ansicht der Rundfunkgesellschaften, daß ein beratiger Vortrag über die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten gewisse Gefahren für einen bestimmten Hörerkreis im Gefolge haben könnte, völlig abwegig ist. ...

Programmausschuss der deutschen Rundfunkgesellschaft Geschäftsstelle Berlin W. 3, Linienstr. 3 Den 7. August 1930. In den Magistrat der Hauptstadt Breslau Breslau Königsstr. 4

Ganz abgesehen davon, daß eine solche Bevormundung der Öffentlichkeit durch den Rundfunk überhaupt unerträglich ist, wird das Verhalten der Reichs-Rundfunk-Gesellschaft geradezu gefährlich dadurch, daß hier eine völlig unzulässige Stelle eingreift in die Tätigkeit einer durchaus notwendigen und für die Volksgesundheit überaus wichtigen Behörde und deren Arbeitsmöglichkeit willkürlich zu beschränken sucht. ...

Kritik des Breslauer Senders

Die Aufführung von „Der Meisterhoxer“, Schwanitz, ein Horst von Hans G. Lütig. Es handelte sich um ein Spiel unter dem Zeichen des Abendkorns. Die Charaktere waren von sehr hoher Qualität. ...

Conrad war von Hermann Gausp wirksam für den Funk bearbeitet und wurde ebenso gut zu Gehör gebracht. ...

Rundfunk-Programm Breslau (228) und Gleiwitz (238). Gleichbleibendes Wochensprogramm. 11.15 u. 12.35: Wetter, ...

Sonntag, 31. August. 8.45: Glöckelglocke der Christuskirche. 9.00: Morgenkonzert auf Schallplatten. 11.00: Evangelische Morgenfeier. ...

Montag, 1. September. 9.05: Schulfunk. Bei den deutschen Brüdern in Siebenbürgen. 16.15: Konzert auf Schallplatten. ...

Dienstag, 2. September. 15.50: Kinderstunde. Der Werdegang einer Schackel. 16.15: Konzert der Funkkapelle. ...

Mittwoch, 3. September. 15.55: Gleiwitz: Gertrud Schella: Hedwig Transfelds Frauenarbeit und Schaffen. 16.00: Gleiwitz: Vorkunde: Der Ritzendieb. ...

Donnerstag, 4. September. 9.05: Schulfunk. Mundharmonika-Konzert. 12.40: Prof. Landwirt Dr. Schell: Die Bedeutung der Saatensmärkte für den Kleingrubdbau. ...

Freitag, 5. September. 15.50: Stunde der Frau. Was bietet die Breslauer Handwerker- und Kunstgewerbevereine ihren Schülerinnen. ...

Sonntag, 6. September. 15.50: Rinderzeitung. Schulfunk und der Sonntagsonne. 16.15: Unterhaltungskonzert. ...

Rundfunk-Bloch's Einkaufserfolge auf der Funkausstellung 1930. Einem großen Pöden la Mag. ...

Hinter dem im Zettler des Rundfunks nicht gerade sehr werblichem Titel „Künste! Wir bringen heute!“, verbarg sich eine im ganzen recht nette und amüsanle Komposition...

Gerhard Sirede warde original und klar — Euden, eine prächtige Suite von Stücken, in der es ebenlo dunt wie im nur technischen Sinne sehr ausieht. Aber eine gewisse Originalität hat er tatsächlich erreicht...

Friedrich Wirtz, dessen ständiger Gast die Laute und ihre engere Verwandtschaft ist, versuchte die altberühmte „Jobstade“ — übrigens nur zum Teil — in ein neues musikalischer Gewand zu kleiden...

Ernst August Boellke übertraute mit zwei Kompositionen. Die Reveller-Imitation war gut gemeint, mußte aber in der Wiedergabe an der Unmöglichkeit scheitern...

Hans Sattler wollte einmal gründlich mit den Abendschwärmern um jeden Preis abrechnen; aber mit Recht es, als sei er seinem Vorke hirmellen unter gemorden...

Karl Szuklas Junktur „Injerate jeden dich an“ war ganz ausgezeichnet gelungen. Das Herz eines jeden Freieimlichen mußte bei dem „Lehrbuch vom Füllfederhalter“ und der „Deitschannonce“ geradezu vor Freude schaukeln...

Franz Marzalek, der an diesem Abend manches aus der vieljährigen Taufe haben mußte, keuzerte selbst ein paar „Erinnerungen aus der Sommerfrische“ in der-Itrott-Form bei...

Auf dem Gebiete der reinen Orchestermusik hörten wir die schillernde Philharmonie unter Hermann Bedr, die, auch nach Leipzig, ein interessant zusammengestelltes Sonntagkonzert landte...

Ein ganz ausgezeichnetes Sompfoniekonzert landte das Berliner Juniorscher unter Leitung Seidlers-Sattlers. Die Wiedergabe der beiden Sompfonen von Darda und Schubert war schlichthin ideal zu nennen...

Die Blüddemannsche Franenchor unter der Stabführung Paul Blüddemanns verteilte die früheren Gesungen Einträge durch sein leuchtendes Schadesent ganz weierlich. Die dem vorstehenden Chor gelangt alles in maßvoller Neuheit...

Von den heutigen Veranstaltungen ist noch das Schallplattenkonzert mit Teilen aus Boris Godunov zu erwähnen. Es war ein guter Gedanke, die Hörer schon bei in die Hökerien dieses großen Werkes einzuführen...

### Mitteilungen des Arbeiter-Radio-Bund Ortsgruppe Breslau

#### Reichstagswahl und Arbeiter-Radio-Bund

Durch Vermittlung der Reichsleitung des Arbeiter-Radio-Bundes sind uns von der Sozialdemokratischen Partei 10 Radioreden führender Männer auf Schallplatten zugegangen...

Interessante Veranstaltungen werden sich ansehend an den Besuchen der Ortsgruppe Breslau des RKS. Josef Seidel, Berlangenter Lehndamm, Riegerhaus.

Die Besprechungen der einzelnen Gruppen finden wie folgt statt:

- Gruppe Zentrum: Donnerstag 4. September, 19.30 Uhr, im Zimmer 15 des Gewerkschaftshauses, Ringstrasse 17.
- Gruppe KPD: Freitag 5. September, 19.30 Uhr, in Raabes Hotel, Bräuerstrasse 117/18.
- Gruppe Deutsch-Linke: Mittwoch 3. September, 19.30 Uhr, in Raabes Gasthaus, Reumarktstrasse 5.

## Schlesische Mühlenwerke

Altkönigschiffel Breslau  
Hervorragend gute Weizen- u. Roggenmehle  
Spezialmarken:  
Auszugmehl „Schneeflocke“  
auch in 5 kg und 2 1/2 kg Stücken



## Der Magen- und Darmstörungen bewahrt Ihr Kindchen



### Arbeiter-Sport

#### Fußball

Bezirksvorstand. Infolge Platzmangels ist die Werbeveranstaltung in Braunsig abgefragt. Die Spurt findet also nicht statt.

Spielergebnisse. Die Spiele Einigkeit II und I gegen Serfa II und I am 27. August, vormittags 9 und 10.30 Uhr.

Berichtshatter: Vereinigung. Sonntag von 18 bis 20 Uhr.

#### Handball

Spielergebnisse. Montag, 1. September, 20 Uhr: Sitzung bei Saale. In Abendsitzungen: Winkler (6. Abt.), Wurth (7. Abt.). Handball 3. A. Das für morgen im Stadion angekündigte Handballspiel muß ausfallen.

#### Wasserfport

Freie Kanu-Vereinigung. Montag, 20 Uhr. Kanonenhochschule: Vorstandssitzung.

Freie Schwimmer Breslau. Heute, 20.15 Uhr: Sitzung aller Vereinsmitglieder im Gewerkschaftshaus.

### Arbeiter-Rad- und Kraftfahrer-Bund Solidarität

Bundesgenossen! Der Wahltermin rückt immer näher, wo auch wir, die rote Kavallerie, wieder unseren Mann stellen müssen. Zwar sind die Zeiten vorüber, welche uns anlässlich der Wahlen auf das Land hinausführten...

### Lehrerverein „Die Naturfreunde“

Naturfreunde-Jugend. Wir geben heute abend auf Zeltplatz. Treffen im Landkreis mit vollem Gepäck. Ausfänger-Landkreis. Heute abend 8 Uhr in der Tuisenhöhe.

## Billige und gute Bilder

in allen Preisklassen

Gerahmt und ungerahmt, auch für alle vorhandenen Rahmen, in allen Größen

## Schlafzimmer-Bilder

Bilder sind die schönsten Geschenke für Hochzeiten und andere Gelegenheiten

## Bruno Wenzel Kunsthandlung, Albrechtstraße 11



Großer Ultimo-Verkauf bei S. Guttentag

Erstes Spezialhaus für Herren- und Knabenbekleidung  
Altüberstraße 5, I.-III. Etage  
Ecke Ohlauer Straße, Eingang Altüberstr. 5

Wie bekannt, kommen nur moderne Formen und tragfähige Qualitäten zum Verkauf und gebe ich auf sämtliche Waren trotz billigster Preise

4% Rabatt in bar

Durch Selbstfabrikation größte Leistungsfähigkeit!

Unter anderem: 1 Posten Herren-Anzüge 20.00 in u. w. wichtig, zum Ausuchen, p. St. RM. rabto.

### Unwiltiger Wetterbericht des Meteorologischen Observatoriums Breslau-Kretsch...

Die Großwetterlage zeigt auch heute keine wesentlichen Veränderungen. Haben jedoch mit Fortdauer der trockenen, abgelehnen von Morgenabend, Bettwässerung zu rechnen. Ausfichten für das schlesische Hochland und die schlesischen Mittelgebirge...

### Konzerte / Theater / Vergnügungen

Stadttheater. Sonntag 19.30 Uhr Aufführung musikalischer Volksoper „Der Schatz im Silberberg“... Opernhaus. Sonntag 19.30 Uhr Aufführung von Opern...

Opernhaus. Heute 20.15 Uhr: Eröffnung von Opern... Stadttheater. Heute 20.15 Uhr: Eröffnung von Opern...

Schauspielhaus. Heute 20 Uhr: „Das Land der Dämonen“... Opernhaus. Heute 20.15 Uhr: Eröffnung von Opern...

Wichtig! Alljährlich kommen nach Breslau ins Stadttheater... Die gleich wichtige Rolle wie die Nahrungsmittel selbst spielen in der Ernährung die Genussmittel...

Das lag uns die neue Ernährungslehre? Einweck. Fett, Kohlenhydrate, Salz gelten früher als die Grundstoffe zum Aufbau des menschlichen Organismus... Die moderne Ernährungsphysiologie hat festgestellt, warum eine Nahrung mit diesen Grundstoffen allein nicht ausreicht...



**Gammlen-Anzeigen**

Am 28. August verschied nach kurzem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante  
**Frau Martha Jeché**  
 verw. geb. Händel, geb. Jäschke  
 Breslau, 20. August 1930  
 Schönborner Straße 1  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
**Ernst Jeché als Gatte.**  
 Beerdigung: Montag, 1. September, nachm. 3 Uhr, von der Halle des St. Salvator-Friedhofes, Lohstraße. 771

**Gesamtverband der Arbeitnehmer.**  
 Am Donnerstag, dem 28. August, verstarb unser Kollege, der Pensionär  
**Ernst Philipp**  
 im Alter von 53 Jahren.  
 Ehre seinem Andenken!  
**Die Ortsverwaltung.**  
 Beerdigung Montag, nachmittags 3 Uhr, von der Halle des Oswitzer Friedhofes, Tor 6. 3668

**Gesamtverband der Arbeitnehmer**  
 Abteilung Berufsfeuerwehr.  
 Am Mittwoch, dem 27. August, verstarb unser Kollege, der Städtische Brandmeister I. R.  
**Paul Gonschik**  
 im Alter von 50 Jahren.  
 Ehre seinem Andenken!  
**Die Ortsverwaltung.**  
 Beerdigung Sonnabend, 30. August, nachm. 2.30 Uhr, von der Halle I des Oswitzer Friedhofes. 3667

Freitag, den 31. August, 19.30 Uhr:  
**Monistische Gemeinde Breslau E. V.**  
 Ortsgruppe des Volksbundes für Gelbes- und Schwarzes  
 Vortrag im Saale Grünstraße 14/16  
 Sprecher: Emil Maschek  
**Moderne Wunder / Industrie**  
 Eintritt frei! Jedermann hat Zutritt!

**Öffentliche Aufforderung**  
 Abgabe von Steuererklärungen für die Herbstveranlagung 1930.  
 Steuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer sind von den Beteiligten, deren Wirtschaftsjahr zwischen dem 1. Januar und 30. Juni 1930 geendet hat, bis zum 1. bis 15. September 1930 unter Vorlage der vorgeschriebenen Vordrucke abzugeben. Steuerpflichtige, die zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind, erhalten vom Finanzamt Vordrucke zugehandelt. Die durch das Einkommensteuergesetz, Körperschaftsteuergesetz und Umsatzsteuergesetz begründete Verpflichtung, eine Steuererklärung abzugeben, auch wenn ein Vordruck nicht überhandelt ist, bleibt unberührt; erbenfalls haben die Beteiligten Vordrucke vom Finanzamt anzufordern.  
 Breslau, den 28. August 1930. 3640  
**Die Finanzämter**  
 Breslau-Mitte, Süd, Nord und Land.

**Möbel-Käufer!**  
 Versäumen Sie nicht, unsere Lager zu besichtigen! Nur solide und gut gearbeitete Möbel zu billigsten Preisen. Prima Referenzen! Garantie! Lieferung per Auto frei Haus!  
**Möbel-Industrie Knorr & Co.**  
 Inh.: Reinhold Speck  
 Weißerburger Str. 6

**Druckerei Volkswacht**  
 Herstellung aller Drucksachen  
 Breslau 2  
 Blücherstraße 4/6

# Klausner Schuh-Stage

Ring 22 1.-2. Stock (Fahrstuhl)

## 10 Rekord Schuh-Tage

von Montag, den 1. bis Donnerstag, den 11. September

Unsere Rekord-Tage tragen ihren Namen mit vollem Recht, denn wir sind der festen Überzeugung, daß wir mit diesen Angeboten einen doppelten Rekord aufstellen:

den Rekord der niedrigsten Preise und den Rekord der denkbar größten Auswahl

Diese 10 Rekord-Tage werden aufs neue unsere stadtbekannteste Leistungsfähigkeit beweisen.

Hier nur einige Beispiele:

- |  |                       |   |                       |
|--|-----------------------|---|-----------------------|
| <b>Damen-Spangenschuhe</b><br>schwarz Roß-Chevreau, amerik. Absatz . . .   | <b>4<sup>35</sup></b> | <b>Herrn-Lackschuhe</b><br>der elegante Halbschuh in verschiedenen Formen . . . . . | <b>8<sup>90</sup></b> |
| <b>Damen-Spangenschuhe</b><br>schwarz Boxkalf, amerik. Absatz . . . . .  | <b>5<sup>35</sup></b> | <b>Kinder-Oesenstiefel</b><br>schwarz Rindbox, Größe 25-26 23-24 . . . . .          | <b>2<sup>95</sup></b> |
| <b>Damen-Spangenschuhe</b><br>blond kombiniert Roß-Chevreau, mit geschweiftem Absatz . . . . .                   | <b>6<sup>90</sup></b> | <b>Kinder-Spangenschuhe</b><br>braun Roß-Chevreau, 31-35 . . . . .                  | <b>3<sup>90</sup></b> |
| <b>Damen-Schiefenpumps</b><br>braun, Roß-Chevreau, mit edlem Louis XV. Absatz . . . . .                          | <b>7<sup>35</sup></b> | <b>Kinder-Lackspangen</b><br>mit Steppverzierung 31-35 . . . . .                    | <b>4<sup>35</sup></b> |
| <b>Damen-Spangenschuhe</b><br>feinartig und blond kombiniert Roß-Chevreau, verschiedene hübsche Modelle. . . . . | <b>8<sup>35</sup></b> | <b>Kinder-Agraffen- und Oesen-Stiefel</b><br>schwarz Rindbox 31-35 . . . . .        | <b>5<sup>35</sup></b> |
| <b>Herrn-Halbschuhe</b><br>braun Rindbox, spitze und breite Form weiß gedoppelt. . . . .                         | <b>7<sup>35</sup></b> | <b>Stoffpantoffeln</b><br>Größe 36-42. . . . .                                      | <b>0<sup>95</sup></b> |
| <b>Herrn-Agraffen-Stiefel</b><br>schwarz Rindbox, weiß gedoppelt, halbspitze Form . . . . .                      | <b>7<sup>90</sup></b> |   |                       |



**Lack-Spangenschuh**  
gute Ausführung

**4<sup>85</sup>**



**Chevreaux-Spangenschuh**  
mit zweifarbiger Garnitur, echt Louis XV. Absatz

**8<sup>35</sup>**

**Strumpf-Angebote**

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| <b>Damen-Strümpfe</b><br>melierie Baumwolle, der preiswerte Sport- u. Straßenstrumpf . . . . . | <b>0<sup>50</sup></b> |
| <b>Damen-Strümpfe</b><br>Kunst-Waschseide . . . . .  | <b>1<sup>25</sup></b> |
| <b>Herrn-Socken</b><br>Baumwolle, gemustert . . . . .  | <b>0<sup>35</sup></b> |
| <b>Herrnsocken</b><br>Mako, viele moderne Muster . . . . .                                     | <b>0<sup>75</sup></b> |

**Trauerhüte**  
reiche Auswahl  
niedrige Preise  
**Hut-Rosenthal**  
Blücherplatz 5  
Neuschweidnitzer Str. 5a

Die „Frauenwelt“ den Frauen zum Lesen, Denken und Schauen!  
**„Frauenwelt“**  
 eine Halbmonatsschrift für die Frau des schaffend. Volkes. Preis 35 Pf.  
 Zu bestellen bei all. Zeitungsträgern

**Lederjacken**  
28.- 38.- 48.- 58.-  
**Gebr. Tischler**  
 Spezialgeschäft  
 Gartenstraße 37 neben Konzerthaus  
 Alte Tauschenstraße 9, Nähe Liebigshöhe  
 Reparaturen, Anfertigen, billigt

**28616 sozialdemokratische Wähler!**  
**81120 freie Gewerkschafter!**  
 (Arbeiter, Angestellte und Beamte) bezeichnen die „Volkswacht“ als ihre Zeitung!  
 Diese Massen verkörpern die Kaufkraft der Stadt Breslau  
 Der Kaufmann, der auf diese Schichten reflektiert inseriert in der „Volkswacht“  
 Erlangen Sie Vertreter-Besuch durch Anruf von 21737 und 21739

**Nur noch Montag**

Einschreibung 1 Mk. zur

**Breslauer Volksbühne**

4 Theatergemeinden zur Auswahl  
Konzertgemeinde / Bildgemeinde

ANMELDUNG: Oberpräsidium, Albrechtstraße 32, Montag, Mittwoch und Sonnabend durchgehend 10-19 Uhr, sonst 10-14 und 17-19 Uhr.

**Kein Laden**

geringe Spesen, daher trotz gediegener Garantie-Arbeit

**niedrige Möbelpreise**

**Speisezimmer** echt Eiche, aparte Form, mit Nußbaum dekor., 200 cm breit, vollst. kompl., RM. **785.-**

**Herrenzimmer** rassig, Modell, echt Eiche mit Nußbaum-Front, 200 cm breit, vollst. kompl., RM. **785.-**

**Schlafzimmer** echt Eiche m. Zebrano-Einlag. vornehm. Entw., vollst. kompl., m. sämtl. Matratzen, RM. **785.-**

reelle Garantie

**S. Brandt & Co., Gartenstr. 65**

im Hause des Restaurant „Zillertal“

**Erddrucksichere Särge**

Beerdigungs-Ausführungen in allen Preislagen. Übernahme sämtlicher Besorgungen hier und außerhalb

**„Siedel“** Wilhelm Schneider

Beerdigungs-Anstalt / Überführungen per Auto  
Breslau I, Schuhbrücke 58, 59, 60,  
Ecke Kupferschmiedestraße. - Fernsprecher 54404.

**Jeder Bürojan muß davon  
Tulnaffe haben** seine Zimmer- und Büromöbel dort zu kaufen, wo diese selbst hergestellt werden um der bliesigen Arbeiterschaft Arbeitsmöglichkeit zu verschaffen. Große Auswahl zu billigsten Preisen. - Teilzahlung erleichtert Ihren Einkauf.

**Möbelfabrik Nowack \* Friedr.-Wilh.-Str. 102**  
Lieferung per Auto

**Orient?**

Wir gründen allerorts eine

**Filiale**

und suchen dazu eine

**Person oder Firma**

welches auch ihr Beruf oder Wohnort sei. Kapital oder Lager nicht erforderlich. Monatlicher Verdienst bequem ca. 400 bis 600 Mk. Angebote unter „Existenz 909“ an ALA Haasenstein & Vogler, Frankfurt/M.

**Der Wahre Jacob**

Sozialdemokratisches Wirtschaftl. - Zu helfen in den Volkswirtschaftlichen Schwierigkeiten und bei den Lebensbedingungen.

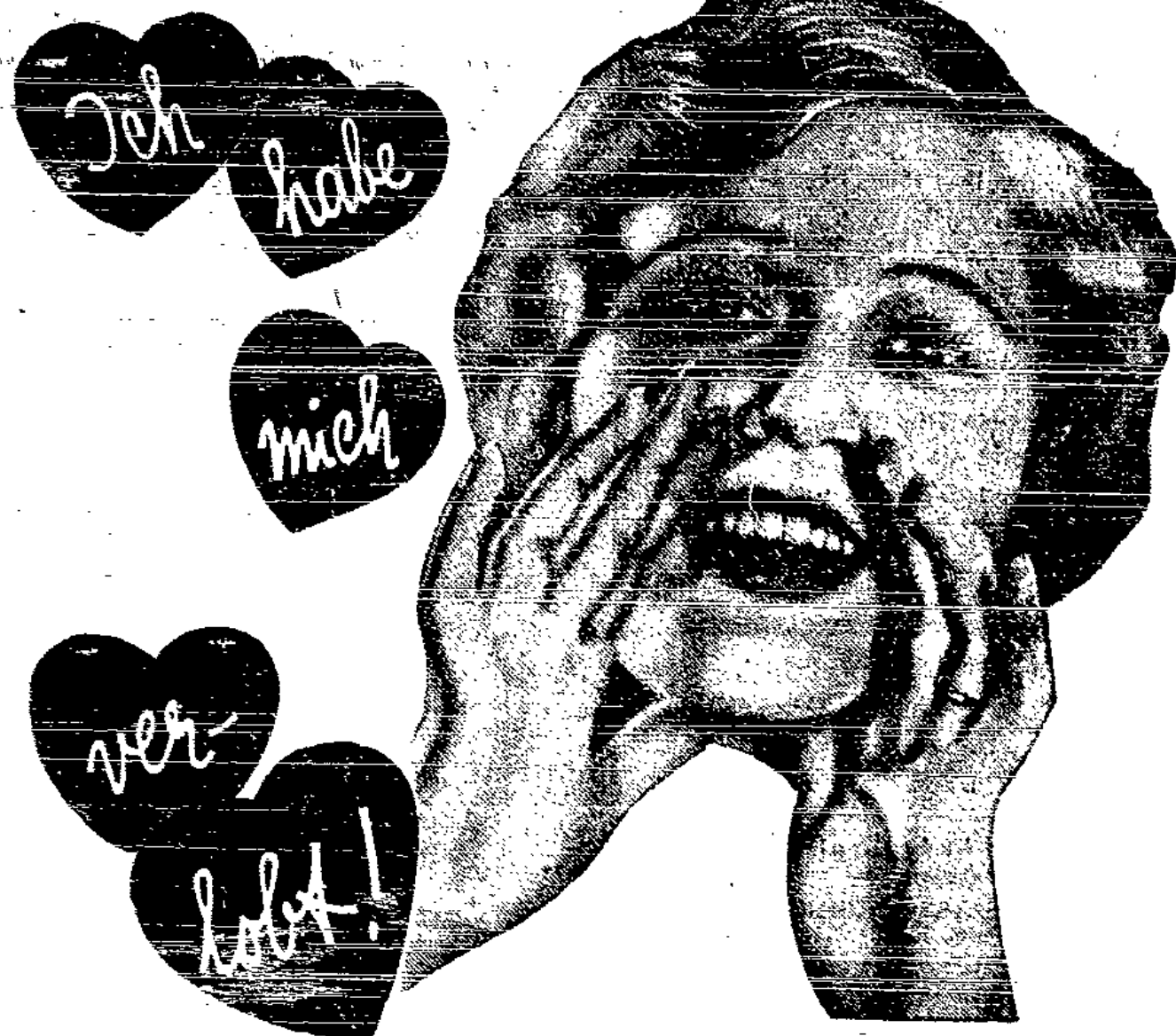
**Merken Sie sich bitte**

das **Spezialhaus für Wohnungs-Einrichtungen**  
**Howeath & Comp.**

Breslau 2 - Garten, Ecke Teich-Strasse  
als beste Bezugsquelle

**Im beste billige Möbel!**

Komplette Zimmer-Einrichtungen & nach Größe und Zusammenstellung 6.000 von RM. 200.- an. Auf Wunsch auch bequem Teilzahlung.



So sah

die Rechnung aus:

Wintermantel . . . . .	29.50
Kleid . . . . .	19.50
Hemd hose . . . . .	4.50
Unterrock Trikot-Charmeuse . . . . .	3.95
Strümpfe . . . . .	1.95
Glacé-Handschuhe . . . . .	3.90
Filzkappe . . . . .	2.90
Crêpe de Chine-Schul . . . . .	1.65
	67.85

Für knappe 68 Mark (bei „er“ auf den ersten Streich!

Warum hat Lili sich verliebt?

Gewiß, sie ist hübsch. Und tanzen kann sie auch. Aber das macht ihn nur verrückt und sie nicht verliebt. Lili hat noch ganz andere Qualitäten. Welche Frau kann sich für 68 Mark so anziehen, daß jeder „ja-bei-ja!“ sagt? Lili konnte es. Wie raffiniert verstand sie es, sich für ein paar Mark leich zu kleiden — und wie zu kleiden! Ihr Wintermantel zum Beispiel — bestimmt würden Sie ihn allein auf 39 Mark taxieren — kostete 29.50 Mark (bei Tietz). Ihr Kleid — die bewundernden Blicke waren kaum zu zählen — kostete 19.50 (bei Tietz). Ihre Wäsche — jedes Stück ein Gedicht — kam auf 8.45 (bei Tietz). Die Strümpfe — 1. Wahl natürlich — 1.95 (aus dem gleichen Hause). Leder-Handschuhe 3.90, Hut 2.90, Schal 1.65. Für knappe 68 Mark sah das Mädel so patent aus, daß es für „ihn“ nur eine Frau gab: Lili oder keine! Für alle Lilis und solche, die es werden wollen, veranstalten wir ab Montag „Liliput-Preise bei Tietz!“

**Liliput-Preise**

**bei Tietz**

Wir möchten Breslau zeigen, daß zum eleganten Aussehen kein Millionär-Portemonnaie gehört. Die Frau soll heute auf Eleganz nicht verzichten. Sie muß nur wissen, wo sie wirtschaftlich kaufen kann.

Lili ist ein Kind unserer Zeit: Temperamentvoll und jung, lebensfroh und doch kein bisschen leidenschaftlich, sondern sparsam, klug rechnend, ein kleines Finanz-Genie. Wer möchte nicht wie Lili sein? —

**Breslau, Ohlauer Straße 71-73 · Fernsprecher 568 54**  
Montag früh treffen sich Lili und alle, die es werden wollen, bei Tietz!

**Vortrag u. Kursus**

Der Psychologe, Naturheilkundige und Schriftsteller **WALTER THIELE** aus Freiburg i. Br. spricht am Montag, 1. Sept., abends 8 Uhr,

**Die WUNDERWIRKUNGEN einer vernünftigen ROHKOST**

Der in der Rohkost-Diät sowie in der natürlichen Lebens- und Heilweise und Pflege des Körpers sehr erfahrene geist- und humorvolle Redner wird aus seiner Praxis von den wunderbaren Heilerfolgen durch Rohkost usw. berichten und wird erzählen, warum so viele trotz zeitweiser Rohkost-Diät nicht vorwärts kommen. Der Redner wird den Faustregeln, die vielen Fehler, die beim Uebergang zur Rohkost und die schweren Fehler, die heute noch von den Rohkostlern gemacht werden, sowie sämtliche neuzeitlichen Ernährungstheorien kritisch beleuchten und wird einen Weg zeigen, wie bei noch heftigen Krankheiten selbst in schwierigsten Fällen: Asthma, Magen-, Darm- und Nierenleiden, Leber- und Zunderkrankheit, Abmagerung, Fettsucht, Ermüdung, Gedächtnisschwäche, Schlaflosigkeit, Neurasthenie, Geisteskrankheit, Epilepsie, Sehnervenleiden, Lähmungen, Kropf, Rheuma, Gicht, Verkrüppelung, Krebs, Knochen- und Lungentuberkulose usw.

**GESUNDUNG**

bzw. große Linderung eingetreten wird für den, der diesen Weg zu gehen gewillt ist. Der Redner verhilft den Menschen aus dem Chaos heraus zum selbständigen Denken und Handeln und damit zu einem glücklichen und gesunden Leben. Auch das schwierige Sexualproblem wird harmonisch gelöst, sowie die Alkohol- und Raucherfrage. — Die reifere Jugend beiderlei Geschlechts ist ebenfalls hiermit eingeladen. — Jung gewohnt, alt gesund! **Eintritt über Frischkost.**

Stapeltage RM. 0.50

Reserv. Plätze RM. 1.-

**Friskostkurse** finden statt am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, den 2., 3. und 4. September jeweils 3-5 Uhr nachm. und 8-10 Uhr abends, im kl. Saal der Hermannloge. Das Kursusgeld für drei Vorträge einschließlich Kostproben, entweder nachmittags oder abends RM. 5.-, für einen RM. 2.-, für 6 Kurse (also nachmittags und abends RM. 9.-). Beantwortung aller Ernährungs- und Gesundheitsfragen. Praktische Vorführung höher noch wenig bekannter, wertvoller und aufbauender Rohkostgerichte mit Kosmetika. — Karten für Vortrag und Kurse sind noch an der Abendkasse erhältlich. — Die Teilnehmer werden gebeten, kleine Teller, Teelöffel, kleines Glas, Notizblock und Bleistift mitzubringen.

Selbständige Erziehung

Maria Montessori.

Geburtsjahr der großen Pädagogin am 31. August. ... Maria Montessori hat sich gewaltsam geändert. Die Kindergärten der ...

Erziehung, Kunst oder Technik?

Von Otto Müller-Main. ... nicht die schlechtesten Pädagogen der letzten 150 Jahre ... die in Wort und Schrift die Behauptung vertraten, es ...

besteht, unter welchen Umständen überhaupt erzogen wird, und unter welchen Bedingungen Erziehungserfolge möglich sind.

Wer bestimmt das Erziehungsziel? ... Ueberstehen wir flüchtig die Vorstellungen, die sich die ...

Stufen der Bewusstseinsveränderung. ... Was vom Erziehungsziel im allgemeinen gilt, erweist sich ...

Der Erziehungsfachmann setzt sich sein Erziehungsziel nicht nach eigenem Belieben, er liest es ab aus der Situation seines Partners.

Entwicklung der Erziehungstechnik. ... Sind Ausgangspunkt und Arbeitsziel gegeben, so läßt sich ...

Der Förderung aller jener Forschungen und Handlungen, die zum Ausbau der Technologie der Erziehung dienen, wird ein wesentlicher Teil des Arbeitsprogramms des Internationalen Kongresses für Individualpsychologie gewidmet sein.

Der „Kirchenvater“ der Arbeiterbewegung

Zum tausendfünfhundertsten Todestag des heiligen Augustinus am 28. August

Summaphilosoph Augustinus bis auf diesen Tag mannigfach umstritten. Unter den Gelehrten himmel ihn die einen als schöpferisches Genie ersten Ranges an, zuden die andern über seine „Fischen und unselbständigen Bücher“ die Achseln.



3000 Stück  
**Scheuertücher** 15  
50-70 cm groß  
Qualität  
Stück 22

140 cm breit  
**Vorhang-Rohnessel** 88  
in kräftiger Qualität,  
weilweise mit kleinem  
Schönheitsfleck, Mit.

**Damast-Handtücher** 78  
aus feinster, schwerer  
holzdamm, vollgebl., Gr.  
45x100, kesäumt und  
schönbedruckt, hervor-  
ragende Qualität, St.

**Züchenstoff-Garnit.** 68  
prima waschichte  
Qualität, Deckbett-  
Meter 1.18  
breite  
Kissenbreite Mit.

Einzelne, dunkle  
**Handtücher** 18  
für gewerbliche  
Zwecke, zirka 35x100  
Stück

**Waschkunstseide** 58  
bedruckt in herrlich.  
Mustern, helle, marine  
und dunkle Muster  
Meter 95, 75

Ganz besonders schwere  
dunkelgründig bedruckte  
**Veloure** 85  
für Frauenkleider be-  
sonders geeignet  
Meter

Zirka 500 Meter  
**Küchenkattune** 48  
zirka 80 cm br., schöne  
weiß-blaue u. bunfarb.  
Muster mit kleinen  
Fabrikfehlern, Meter

**Etamine-Landhaus-  
Gardinen** 48  
mit bunten, eckfar-  
bigen Streifen  
Meter 75, 65

**Vorhang-Körper** 125  
gold, weiß und creme  
Meter 1.55  
Fenstervorhänge  
30-200, Damast, St. 3.75  
Körper . . . . . Stück

**Gr. Gummi-Arbeits-  
Schürzen** 125  
für Frauen, extra  
schwere Gummiplatte  
u. Trägern u. Bändern

**Mädchen-Trikot-  
Springhöschen** 55  
marineblau, gut Qual  
Größe 45 bis 60 cm  
durchweg Paar

**Damenhemden** 88  
mit Träger, mittelfad.  
Wäscheleist., schöne  
Schneiderverarbeitung  
St. 1.75, 1.45, 1.15

Damassee und Salindrell  
**Strumpfhaltergürtel** 49  
für 4 Haltern, in guter  
Qualität, alle Größen  
Stück 95, 78

1 Fabrikposten  
**Herrenhemden** 195  
schwer, makrofarb.  
Herrenhemd. Doppel-  
brust, nur in Größen  
4 u. 5 durchweg St.

**Strumpfhaltergürtel** 75  
aus guten Jacquard-  
stoffen mit 4 Haltern  
Stück

**Gezeich. Küchen-  
handtücher** 85  
Gez. Besenhand-  
tücher u. Uberschl.

100 Stück  
**Papierservietten** 25  
5 Rollen

**Butterbrotpapier** 12  
50 Blatt

**Damen- und Herren-  
Leder-Portemonnaies** 45  
mehrere gut Leder-  
arbeiten, viele Farben u.  
Ausführungen, 2 Aus-  
führungen. 1.25, 95, 65

**Postkarten-  
Album** 95  
1.500 Stück

1 Tasse gut. Bismillah  
und 1 Stk. Servietten  
zusammen  
1 Paar Wasser mit Brötch.  
und 1 Glas Bier  
zusammen

**Erfrischungsraum** 25  
28

**Rohnessel** 29  
kräftige Qualität, Meter

**Handentuch** 36  
starklädige, kräftige Quali.  
80 cm breit . . . Meter

Zirka 300 Stück einzelne  
**Deckbettbezüge** 355  
aus gutem Linon, mit  
doppelter Knopfloch-  
leiste . . . . . Stück

Kleines Quantum  
**Bettliaken** 195  
aus kräftigem Haus-  
tuch, Größe 130x200  
Stück

Einige hundert Stück  
**Gesichts- und Küchen-  
handtücher** 27  
42x100, ges. u. geb. nur  
erprobte Qualität, 39

Breites schlossisches  
**Schürzenleinen** 95  
115 cm breit, Blau-  
druck, Meter 1.15,  
1.08

**Waschmusseline** 45  
in Riesenmustersortim-  
enten, 70 und 80 cm  
breit, gute Qualitäten  
Meter 58

Fein gestreifter und gemusterter  
**Oberhemden-Perkal  
und Trikoline** 68  
durchweg Meter 85

**Gardinenmulle** 58  
bis 125 cm br. weiß m.  
echtbar. Streifen oder  
besond. 1. Siedl. u. Land-  
hausgardinen geeignet  
Meter 1.15, 85

Spottbillige 2 bettige  
**Etamine-Bettdecken** 495  
mit Einsätzen u. Motiven  
in sauberer, schöner Ver-  
arbeitung, z. Ausschuchen  
durchweg Stück

**Stragula-Auslegeware** 175  
mit kleinen Fehlern,  
in vielen Mustern,  
2 m breit cm 2.90,  
183 cm breit . . . . . cm

Ein Rest Quantum  
**Damen-Jumperschürz.** 85  
nur gute Stoffe, mo-  
derne Muster, je nach  
Ausführung und Größe  
Stück 1.45, 1.25

5000 Meter schöne billige  
**Wäschstickerei** 18  
feinst hochleg. Glanz-  
gestrick, reich. Filet u.  
Gitterm. 5-10 cm br. m.  
kl. Stück- u. Webl. 25

Ein Rest Quantum  
**Frauenhemden** 195  
Herzsaft. o. Bündchen-  
form, richtig groß und  
weit, kräftiger Wäsche-  
stoff. . . . . Stück

Ein Fabr.kposten  
**garniert. Damenhüte** 125  
aus Litzen u. modernen  
Fantasiegestichthellen  
u. mittleren Farben, kl.  
u. gr. Glock., durchweg

Extra billige, gute  
**Damenschlüpfer** 85  
prima Trikot-Qual. in  
schön. Farb. alle Größ.  
Paar durchweg

Gez. Maschinen-  
decken bunt besetzt 85  
Gez. Plättbrett-  
bezüge groß . . . . . 175

Gez. Kommoden-  
decken G. 60x120 125  
Gez. Korbtisch-  
decken 95

Einige 1000 antiquarische  
**Erzählungen, Romane,  
Novellen,  
Kriminalromane** 18  
Stück

Einige hundert  
extra gute  
**marineblaue Camen-  
Reformhosen** 95  
kräftige Trikot-  
Qualität, alle  
Größen Paar

2 Posten sehr schöne  
**Damasttischtüch.**  
in gold, hellblau, ganz weiß  
und weiß mit bunten Kanten,  
gute waschichte Qualitäten m.  
kleinen unwesentlich. Fehlern  
Gr. 130x130 130x160  
205 315

Zirka 200 einzelne  
**Wallis und Linon  
Deckbettbezüge** 585 495  
mit doppelter Knopflochleiste  
in ganz guten Qualitäten  
130x200 groß

**Kinder-  
Kniestrümpfe** 68  
3/4 lang, mit farb. gemust. Um-  
schlagrand in Mako- u. Seiden-  
flor-Qual. m. kl. Webfehlern  
Gr. 9-10 Paar 95,  
Gr. 7-8 Paar 85,  
Gr. 5-6 Paar 75,  
Größe 3-4 Paar

Durch Dekoration und Lager  
leicht angestaubte weiße  
**Herren-  
Oberhemden** 285  
mit reizend. seidenglanzend.  
Einsätzen. Doppel-  
brust u. Umschlag-  
manschetten, enorm  
billig! Stück 3.75

Spottbillig, Gelegenheitsposten  
**Steppdecken** 695 975  
in vorzüglicher Verarbeitung,  
mit guter Halbwoollfüllung  
Glanzsat in Trikot-  
futter . . . . . Stück 8.95  
doppelseitiger Satin  
Stück 11.75

Ein Quantum ganz schwere  
130 cm breite, reinwollene  
**Ripspeline** 325  
gezürnte Kleiderware besond.  
für Frauenkleid.  
in marine, nach-  
blau, blau, bor-  
deaux u. and. farb.

Ganz gute  
volunteartige  
**Eolienne** 285  
ca. 100 cm breit nur  
marine-schwarz  
reine Wolle mit  
Seide . . . . . Meter

Nur in Größe 4 und 5  
das Beste in echtägyptisch  
**Herren-Mako-  
Hemden** 325  
feinste Ausführung  
durchweg

**Mädchen-Trikot-  
Schulkleider** 245  
2teilig, Rock und Pullover,  
mit lang. Ärm., nur  
in rosenholzarbig,  
Länge 60 bis 85 cm,  
Größe 60  
Steigerung 30 Pf.

**Weiden-Wulstrand-  
Sessel** 595  
sauberste  
Verarbeit.  
schwere Ware, Stück

**Weiden-Korbhocker** 225  
stabile Ausführung,  
in weiße Weide, volle  
Form . . . . . Stück

**Volks-Metall-Bett-  
Matratze** 195  
für Erwachsene,  
m. Patent-Zugfed.  
Matratze . . . . . Stück

**Polster-Matratzen** 1975  
3teilig, mit Keil-  
kissen, gute Füllung  
und Wollauflage

**Montag: Gelegenheits-  
Käufe**  
im ganzen Hause

**Vigogne-  
Socken** 38  
2x2  
gestr.  
Beinlg.

**Ersatzfüße** 22

**Schweißsocken** 48  
schwere wollhaltige  
Qualität . . . . . Paar

**Frauenstrümpfe** 58  
schwarz, 1x1 gestrickt

Einige sehr schöne Fabrikposten  
**Trikot-  
Einsatzhemd.** 145  
weiß und makrofarbig  
Stück 1.95

Ein kleines Quantum  
**Makofarb. Kind-Trikot-  
Unteranzüge** 125  
nur in Größe 90, 100,  
110, durchweg Stück

Ausgesucht vorteilhafte bunte  
**Herr-Oberhemden** 345  
unglaublich billig!  
Perkal, Popeline,  
Doppelbrust, Umschlag-  
mansch., Stück 4.85

Gut sitzende, sauber verarbeitete  
**Lüstersakkos** 590  
schwarz und marine-  
blau . . . . . Stück 9.75

Blau Monteuranzüge  
**aus strapazierfähigem  
Haustuch, in Grad- u.  
Schrägschluß, Jacke  
wie Hose . . . . . Stück** 175

**Damen-Berufsmäntel** 295  
Nessel und Linon,  
mit 3 Taschen und  
Gürtel, durchweg Stück

**Knaben-Schulanzüge** 450  
aus fest. Noppenstoff,  
mit Falten, Gürteln u.  
Taschen, für 2-9 Jahre  
für 2 Jahre . . . . . Stück  
Steigerung 50 Pf.

**Mädchen-Wasch-  
Schulkleider** 95  
für 5-14 Jahre,  
1.95, 1.75

Kleines Quantum  
**warme Damen-  
und Herren-  
Stoffhandschuhe** 135  
mit Pflscheinfassung  
Paar

Schwarze  
**Kinder-Schnurstiefel** 390  
in Robchevreaux, mit  
gutem Unterboden  
nur in Größe 21-25  
durchweg Paar

ca. 1000 10-Gramm Lagen  
**farbige Zephirwolle** 12  
in verschiedenen gut.  
Handarbeitfarben  
10-Gramm-Lage

200 prima reinwollene  
**Strickwolle** 36  
in schwarz und grau,  
weiche ergieb. Qual.  
500-Gramm-Lage

**la Oranienburger  
Kornseife** 38  
sehr spars.,  
i. Gebrauch, groß. Riegel

**Salm.-Terpentin-  
Seifenpulv.** 16  
1-Pfd.-P.

**Rasierklingen** 25  
10 Stück

Milke, sparsame  
**Rasierseife** 10  
St.

**Ansichtskarten  
von Breslau** 25  
sehr schön.  
Aufnahm.  
12 Stück

**Essig** 45  
1 Flasche Essig, 32 cl. gr. St.  
m. Seifenpulv., 32 cl. gr. St.  
Essig, 32 cl. gr. St.  
Kochenpulv., 32 cl. gr. St.  
Kochenpulv., 32 cl. gr. St.  
Kochenpulv., 32 cl. gr. St.

**Zurückgekehrt  
S.-R. Dr. Honigmann**  
Facharzt für Chirurgie  
Kaiser-Wilhelm-Str. 15

**Zurückgekehrt  
Dr. Otto Fuchs**  
Frauenarzt  
Kaiser-Wilhelm-Straße 25a

**Zurückgekehrt  
Dr. Ludwig Böhm**  
Facharzt  
für innere Krankheiten  
Neue Schweidnitzer Straße 3.

**Nervenzart  
Dr. Sossinka**  
Breslau 21, Schwerinstr. 8 bpt.  
**praktiziert wieder**  
wochentags außer Sonnabend  
nachmittags  
8-10, 3-5 Uhr  
Auswärtige, zweckmäßig  
Vorankündigung

**Zurückgekehrt  
Sanitätsrat Dr. Horn**  
Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten  
Königstraße 1 (Ecke Schweidnitzer Straße)  
3493 Sprechstunden: 9-11 u. 3-5 Uhr.

**Zurückgekehrt  
Dr. Georg Guttman**  
Zahnarzt  
Schweidnitzer Stadigraben 10.  
7741

**Zurückgekehrt  
Dr. Fritz Schreier** 11933  
Lohestraße 34.

**Zurück  
Dr. med. Joseph Lewinsohn**  
Facharzt für Nervenkrankheiten  
Telegraphenstraße 9 (Sonnenplatz)

**Zurück  
Dr. Kwilecki**  
Magen-, Darm- und Stoffwechsel-Krankheiten  
Königsplatz 8  
8549

**Zurück  
Dr. Böhm**  
Facharzt für Haut- und Geschlechtsleiden  
Friedrich-Wilhelm-Straße 11  
(Ecke Wachtplatz)

**Zurückgekehrt  
Nervenzart  
Dr. Hirschberg**

Ab 3. September verlege ich meine  
Praxis nach  
**Matthiasplatz 8.**  
5 Häuser von meiner jetzigen Wohnung.  
**Dr. Flöter, Neue Matthiasstr. 11!**

**Verzogen**  
von Sandstr. 12  
nach Flutstr. 20  
(Ende Matthiasstraße)

**Dr. med. Max Blum**  
prakt. Arzt  
und Geburtshelfer  
Ferdin. 54636  
Mo, Mi, Do, Sa 8-10, 3-5,  
Di u. Frei 8-10, 5-7 1/2  
11939

**Zurückgekehrt  
Dr. med. E. Eckert**  
Homöopath. Arzt  
Clausenstr. 13, II.

**Zurück  
Dr. Alfred Pfeiffer**  
Facharzt  
für innere Krankheiten  
Agnesstraße 9

**Zurückgekehrt  
San.-Rat  
Dr. Bannas**

**Zurück  
Dr. Kutzan  
Lohn!**

**Ziellung  
10. bis 17. Sept. 1920  
Volkswohl  
Lotterie**  
Auf Wunsch alle  
Gewinne 90%, bar  
51 178 Gew. u. 2 Prämien  
1. Gesamtwerte von RM  
Höchstgew. 465000  
auf ein 130000  
Doppelt 75000  
auf Einzellos 100000  
2 Hauptgew. 100000  
je 50000  
2 Hauptgew. 50000  
je 25000  
2 Hauptgew. 40000  
je 20000  
2 Hauptgew. 20000  
je 10000  
Ehren-Lose zu 1 RM  
Doppel-Lose zu 2 RM

**Glücksbriefe**  
aus versch. Tausenden  
sortiert  
m. 3 Loosen 5 RM  
sortiert 9 RM  
m. 10 Loosen 15 RM  
Porto u. Gew. 30 Pf.  
Versand nach jeder  
Nachnahme

**Arndt**  
Lotteriebüro geg. 100  
Breslau 5, Gustavstr.  
Leipziger Vorstadt  
Postfach  
Breslau 67465



Jede Prämie nur unter Vorbehalt der Lotterie, das ohne Anspruch auf  
Anspruch zu haben. Die Ausschüttung bis 31. Oktober 1920.

